

Die Region baut wieder

Zahlreiche Baustarts sorgen für Entlastung der Bauwirtschaft - Innenteil



Mittelfristig sollen 40 neue Arbeitsplätze im Gewerbepark Hörnsdorf in der Marktgemeinde Eibiswald entstehen. „Wir haben bereits 2017 mit Firmengründer Hans-Jörg Gasser und Amts-

leiter Christian Krottmaier (3. v. li.), den bestmöglichen Standort gesucht. Es erfüllt uns mit Stolz, dass es jetzt so weit ist und gebaut werden kann“, so LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller. Die

Firmenverantwortlichen sowie auch Thürschweller und Krottmaier sind sich sicher, dass damit künftig noch weitere Synergien mit der LBS Eibiswald, der BULME und der HTL Kaindorf entstehen und

zur positiven Entwicklung der Marktgemeinde beitragen sowie viele neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden. Lesen Sie mehr zum erfolgreichen Baustart des 20-Millionen-Projektes auf Seite 15. •

TERRASSEN-AKTION

-15% auf sämtliche Terrassenböden samt Zubehör und Pflegemittel!

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 13.07.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

LIECHTENSTEIN HOLZtreff
 Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: www.holztreff.at/shop
 Liechtensteinstraße 15
 8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

15.06.2024
 17. Vordersdorfer
ZELTFEST
 ab 20.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf
MUSI+3
 + Disco

farm & forst • Grünlandtechnik • Forsttechnik **STEYR**

Lager-Aktion bis zu -25%
 Generatoren 20 - 80 kW
Mulcher versch. Größen
 8530 Deutschlandsberg
 Traktoren-Fachwerkstatt

Frontrider
 z.B.: R214 TC
 bereits ab 3.990,-
 Husqvarna Frontmäher verschiedene Modelle
Lager-Aktion!

Top-Angebote
 Igländ FA 8-11 to mit Lenkachse !!
 Trommelsägen mit Förderb., Spalter uvm.

Die Region baut wieder

Zahlreiche Baustarts sorgen für Entlastung der Bauwirtschaft - Innenteil

Die seit vielen Jahren äußerst entwicklungsstarke Marktgemeinde Gralla mit ihren knapp 3.000 Bewohnern wird seit wenigen Tagen von der erst zweiten Bürgermeisterin des Bezirkes Leibnitz geleitet. Das neue Führungstrio seit Ende Mai (v. l. n. r.): Gemeindegassier Dir. Edmund Willinger, Bürgermeisterin Tanja Fauland-Gratz und Vzbgm. Horst Brunner (alle SPÖ).
 Die beliebte Wohnsitzgemeinde stand in den vergangenen 15 Jahren unter der Führung von Hubert Isker, der Mitte Mai seine Funktionen nach rund 30 Jahren Gemeindepolitik in jüngere Hände übergab. Lesen Sie mehr auf Seite 3. •



Gralla: Tanja Fauland-Gratz folgt Hubert Isker nach

TERRASSEN-AKTION
 -15% auf sämtliche Terrassenböden samt Zubehör und Pflegemittel!
 Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 13.07.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: www.holztreff.at/shop
 Liechtensteinstraße 15
 8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

LIECHTENSTEIN HOLZtreff

15.06.2024
 17. Vordersdorfer
ZELTFEST
 ab 20.30 Uhr
 Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf
 MUSI+3
 + Disco

farm & forst • Grünlandtechnik • Forsttechnik **STEYR**

Generatoren 20 - 80 kW
Lager-Aktion bis zu -25%
 Mulcher versch. Größen
 8530 Deutschlandsberg
 Traktoren-Fachwerkstatt

Husqvarna Frontmäher verschiedene Modelle
Lager-Aktion!

Top-Angebote
 Igländ FA 8-11 to mit Lenkachse !!
 Trommelsägen mit Förderb., Spalter uvm.

Frontrider z.B.: R214 TC bereits ab 3.990,-

CR Hans
Peter Jauk

Wir haben uns an die neue Haushaltsabgabe gewöhnt, welche bekanntermaßen den ORF finanzieren soll. Jüngst wurde allerdings bekannt, dass mehr als eine Milliarde Umsatz nicht ausreichen wird, ausgeglichen zu budgetieren, man habe sich um 30.000.000 (!) verrechnet! Ärgerlich, dass speziell ORF 1 hauptsächlich aus Wiederholungen besteht. Letzten Freitag? Die Zahl der Wiederstrahlungen deutlich im

Wird Österreich Europameister?

zweistelligen Bereich! Viermal SOKO Kitzbühel, unterbrochen von 4 Folgen „Monk“ bis zu 3 Folgen „A very English Scandal“. Wenige Tage vor der Fußball-EM konnte man sich zumindest über „Seitenwechsel – So werden wir Europameister“ um 21.15 Uhr freuen. Wohlwollend gemeint, kann man diese ORF-Eigenproduktion als durchschnittlich bezeichnen. Aufwärmen alter Witze u. a. mit Prohaska und Krankl, viele Fallfehler inklusive!

Wirklich peinlich – und ganz einfach nicht zu tolerieren – ist aber der völlig unvorbereitete Kommentator des jüngsten Testspiels gegen Serbien. In Minute 1 Elfmeteralarm und Kommentator Rainer Pariasek, gefühlt seit der Nachkriegszeit beim ORF, bedauert lautstark, dass es keinen VAR (Videoschiedsrichter) gibt, der die Szene bekanntlich neu bewerten kann. Zwei Minuten später: Pariasek muss zurückrudern, es gibt doch einen VAR! Einzig erfreulich, dass unsere Kicker mit wesentlich besseren Leistungen aufwarten als die selbstherrlichen Herrschaften vom ORF ...

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at



In Eibiswald fand sich die steirische SPÖ-Spitze zur Klubklausur ein. Zentrales Thema war der Ausstieg aus fossiler Energie.

Einsatz für nachhaltige und sichere Energieversorgung in der Steiermark

Der Ausstieg aus Öl und Gas hat für die SPÖ Steiermark Priorität und war Thema der Klubklausur in Eibiswald. Im Vorfeld wurde von einer Delegation rund um LH-Stv. Anton Lang, LR Ursula Lackner und KO Hannes Schwarz der Stausee Soboth besichtigt. Grundtenor: „Die Steiermark ist am richtigen Weg!“

„In den letzten Jahren – vor allem mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine – haben wir erkannt, wie gefährlich die Abhängigkeit von Öl und Gas ist. Denn sie war die Grundlage für die massiven Teuerungen, die Österreich getroffen haben“, leitet LH-Stv. Anton Lang ein. „Deswegen ist für uns klar: Wir müssen den Ausstieg schaffen, denn nur wenn wir auf erneuerbare Energie setzen, können wir den Steirern eine leistbare und sichere Energieversorgung zur Verfügung stellen und die Teuerung stoppen“, ergänzt Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner.

Doch die Energiewende ist nicht nur für die Versorgungssicherheit der Steirer von Bedeutung, sondern auch der einzige Weg, mit dem der Klimawandel und seine Folgen gebremst werden können. Und das ist von zentraler Bedeutung, nehmen doch

extreme Unwetter, Hochwasser & Co bis hin zu Dürreperioden in der Steiermark stark zu.

„Verantwortungsvolle Politik stellt sich dem Klimawandel und führt die Steiermark Schritt für Schritt in eine neue, nachhaltige Energieversorgung. Während andere nur ankündigen, ohne Taten zu setzen, arbeiten wir unser Programm Schritt für Schritt ab. Deshalb haben wir bei der Klubklausur in Eibiswald auch unseren Fahrplan für die kommenden Monate erarbeitet“, so SPÖ-Klubobmann Hannes Schwarz.

Am richtigen Weg

Aktuelle Zahlen zeigen, dass die Steiermark bei der Energiewende am richtigen Weg ist.

- So versorgen 118 Windräder die Steirer mit grünem Strom, bis 2030 sollen es 250 sein. Damit steht die Steiermark

an der Spitze der alpinen Bundesländer.

- Seit 2020 wurden in der Steiermark mehr als 25.000 alte Öl- und Gasheizungen gegen neue, nachhaltige Systeme getauscht.
- 12.000 neue PV-Anlagen wurden alleine 2023 im Netz der Energie Steiermark in Betrieb genommen.

„Laut dem aktuellen Energiebericht erreichen wir unsere Ziele nicht nur. Wir stehen besser da, als wir es uns vorgenommen haben“, resümiert Lackner. Für Lang ist klar: „Es ist eine riesige Herausforderung, unsere gesamte Energieversorgung auf erneuerbare, grüne Energie umzustellen. Aber gemeinsam ist uns vieles gelungen. Wir werden weiter mit vollem Einsatz arbeiten und so das Bestmögliche für die Steirer herausholen.“



Mit großem Interesse besichtigte die SPÖ-Delegation vor der wegweisenden Klausur den Stausee in der Soboth.



„Hoffentlich spülen unsere Kicker bei der EM net so laungsam wie da Prohaska red!“

Marktgemeinde Gralla nun weiblich geführt

Tanja Fauland-Gratz wurde jüngst einstimmig zur ersten Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gralla gewählt. Hubert Isker hatte Mitte Mai nach rund 30 Jahren im Gemeinderat, die Hälfte davon als Bürgermeister, seine Funktionen zurückgelegt.

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ – So lautete die Angelobungsformel für die nunmehrige Bürgermeisterin Tanja Fauland-Gratz (SPÖ) und den langjährigen Gemeinderat Horst Brunner (SPÖ), der ebenfalls einstimmig, zum Vizebürgermeister gewählt wurde. Schon am Beginn der festlichen

Sitzung wurde Martina Halpfer-Scheer als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt.

Erst zweite Bürgermeisterin des Bezirkes

Bei dieser feierlichen und geschichtsträchtigen Gemeinderatssitzung konnte auch Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch begrüßt werden. In seinen Grußworten hob Walch auch die beiden einstimmigen Wahlgänge, im Hinblick auf die weitere Zusammenarbeit im Gemeinderat, positiv hervor. Er begrüßte es auch, dass nunmehr eine Frau – als erst zweite in insgesamt 29 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz – die Geschichte der Gemeinde leitet.

Bgm. Maria Skazel: „Volle Konzentration auf St. Peter“

LABg. Bgm. Maria Skazel hat für sich die Entscheidung getroffen, bei der Landtagswahl 2024 nicht mehr für den Landtag zu kandidieren. Sie will sich künftig ganz auf ihr Bürgermeisteramt in St. Peter konzentrieren.

„Ich war mit Leib und Seele Abgeordnete zum Landtag Steiermark und konnte in den abgelaufenen, fast fünf Jahren, eine Fülle von Themen im Interesse unserer Region, der Südweststeiermark, im Landtag bearbeiten. Die Erfahrungen, die ich sammeln konnte, sind für mich von großem Wert. Das wichtigste ist und bleibt aber meine

Heimatgemeinde St. Peter im Sulmtal. Für diese möchte ich mich auch in Zukunft mit ganzer Kraft als Bürgermeisterin einsetzen.

So ich das Vertrauen bekomme, werde ich bei der Gemeinderatswahl antreten und freue mich, auf die zukünftigen Aufgaben in den nächsten Jahren.“

Der Bezirksparteiobmann der Volkspartei Deutschlandsberg, LR Werner Amon, würdigte die Tätigkeit von Maria Skazel: „Sie ist eine herausragende Persönlichkeit, die sich große Verdienste erworben hat. Ihre Entscheidung nicht mehr für den Landtag zu kandidieren bedauere ich zwar, habe aber Verständnis dafür, dass das Herz einer Bürgermeisterin in erster Linie für ihre Gemeinde schlägt. Ich danke ihr aufrichtig, für ihren Einsatz im Interesse unserer Region Südweststeiermark.“ •

Foto: Augenblick



Wir sind Ihr Spezialist für WASSER und ERDWÄRME!

WSBF

WASSER SUCHEN • BOHREN • FINDEN

Sichern Sie sich jetzt mit **EIGENEM WASSER** und mittels **ERDWÄRME** Ihre wasser- und energieautarke Zukunft!

Wir beraten Sie gerne! • +43 676 898 523 402 • eigeneswasser.at

Ebenso nahm Walch die Gelegenheit wahr, um sich beim langjährigen Bürgermeister Hubert Isker für seine Arbeit und das jahrzehntelange, freundschaftliche Miteinander zu bedanken. Diesen Dankesworten schlossen sich auch ÖVP-Fraktionsführer GR Ing. Anton Jahrbacher sowie die ebenfalls anwesende LABg. Bernadette Kerschler an.

Am Ende der Sitzung dankte Tanja Fauland-Gratz allen Gemeinderäten für den Vertrauensvorschuss und betonte, dass



Tanja Fauland-Gratz wurde einstimmig gewählt.

sie das, wie bisher gelebte, Miteinander im Gemeinderat beibehalten möchte, und lud zur weiteren Zusammenarbeit zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner von Gralla ein. •

REITERER

BAR

RETAIL NEXT

21.+ 22. JUNI 2024

Zwei Termine. Ein alles bestimmendes Thema. Am **21. und 22. Juni** laden wir herzlich zur **großen Neueröffnung** in unser Autohaus! An diesen beiden einzigartigen Tagen bieten wir Ihnen ein unvergleichliches Erlebnis rund um die Welt von BMW.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

Darüber hinaus haben wir zahlreiche Programm-Highlights vorbereitet, mit denen wir Sie vor Ort überraschen möchten.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

21 Juni ab 14.00 Uhr und
22 Juni von 9.00 bis 13.00 Uhr

#retailnext

Autohaus Reiterer
Frauentaler Straße 104
8530 Deutschlandsberg

Bioenergie Nahwärme für Premstätten: 10 für Großprojekt zur Versorgung von ams OS

Unter Bündelung ihrer Kräfte stehen die Bioenergie Gruppe und die Nahwärme Gleinstätten vor der Realisierung eines Großprojekts. Mit einer Investitionssumme von rund 10 Millionen Euro wird man bis Frühjahr 2025 ams OSRAM und die Marktgemeinde Premstätten mit regionaler Wärme versorgen.

Großprojekt auf soliden Beinen

Um das 8 MW Biomasseheizwerk mit Photovoltaikanlage und Fernwärmenetz bestmöglich umsetzen zu können, wurden bereits im Vorfeld Kräfte gebündelt. Gemeinsam mit der Bioenergie Gruppe unter GF Mag. Jakob Edler, gründete Ing. Wolfgang Waltl die Bioenergie Nahwärme Premstätten GmbH. Die Spatenstichfeier findet Anfang Juli 2024 statt.

„Dieses Werk erzeugt die Energiemenge, welche von Prem-

stätten benötigt wird. Gewonnen wird die Wärme aus dem Holz unserer heimischen Waldbauern, wodurch sich erneut eine Win-win-Situation für alle Beteiligten ergibt“, ist Waltl, der in der Region nicht grundlos als Nahwärme-Pionier gilt, stolz darauf, sich über die Jahre ein dichtes Netz an rund 500 Rohstofflieferanten aufgebaut zu haben.

Modernste Technik

Errichtet wird das moderne Heizwerk auf einem 5.000 m² großen Grundstück am Areal

von Wenzel Logistics zwischen Autobahn und Eisenbahn. Der Standort ist bestens geeignet, da er im Industriegebiet liegt und die Zufahrt sehr gut möglich ist, ohne durch Wohngebiete zu fahren. Von dort ausgehend wird der nahe gelegene Sensorspezialist ams OSRAM mit Nahwärme versorgt. Genutzt wird die Wärme bei ams OSRAM sowohl für Heizzwecke als auch für die Erzeugung von Dampf zur Luftbefeuchtung steriler Räume. Eine technische Besonderheit wird zudem die Wärmepumpe zur Wärmerückgewinnung aus dem Rauchgas sein. – Alles in allem ein Projekt, das an alle Beteiligten, enorme Herausforderungen stellt und das viel Erfahrung, Können, Wissen und Umsetzungsstärke voraussetzt. Denn nicht nur, dass das Werk selbst in Dimension und Technik alle Stückerl spielt, so muss das Nahwärmenetz auch unter

der sechsspurigen Autobahn verlegt werden.

„Die Leitungsausführung ist bereits geplant und es wird mit Sommer 2024 mit dem Fernwärmeleitungsbau begonnen“,



GF Ing. Wolfgang Waltl heizt bald in Premstätten ein.



Die Gemeindevertretung freut sich, dass mit dem jungen dynamischen Unternehmer-Duo eine Weiterführung der bisherigen Firma Golob gelungen ist: Bgm. Thürschweller, Patrick Rexeis, René Gornik und Vzbgm. Werner Zuschnegg.

Eibiswald: Routinierte Gore-Profis für Dächer

Seit Jahren sind Betriebsübergaben bzw. -weiterführungen ein schwieriges Thema. Mit der neuen Firma Gore gelang dies in Eibiswald mustergültig.

Viele Jahre hat sich Hans Golob mit seinem Unternehmen in Hörnsdorf einen großen Stammkundenkreis erarbeitet. Fast alle der Mitarbeiter sind jetzt bei Gore mit an Bord und die beiden Firmenchefs freuen sich, damit über erfahrene Fachleute zu verfügen. „Wir wollen das auch hinsichtlich der Ausbildungsschiene fortsetzen. Zu den zwei Lehrlingen kommt bald ein weiterer hinzu“, sind sich René Gornik und Patrick Rexeis einig. Letzterer war bereits in den letzten Jahren im Holzbereich in Großklein selbstständig tätig.

Biologischer Holzbau

Unter dem Motto „Vieles aus einer Hand“ wird der Holzbau-Zimmereibereich mit Spenglerei und Dachdeckerei

ergänzt. „Wir betreiben biologischen Holzbau, bieten Dämmungen aus Holzfasern, was unseren gesundheitsbewussten Kunden immer wichtiger wird“, erläuterte uns Rexeis anlässlich des Begrüßungsbesuchs der Gemeindegemeinschaft der MG Eibiswald, welche sich bereits über einen gelungenen Auftrag freuen kann. „Die Sanierung der Johannesbrücke erfolgte mit Gore zur vollsten Zufriedenheit und wir sind sehr froh über die Fortführung des Unternehmens von Hans Golob, welchem wir herzlich danken. Es ist immer unser Ziel, in der Gemeinde ansässige Firmen in unsere Projekte einzubinden. Sehr erfreulich, dass hier auch Fachleute von morgen Ausbildungsplätze finden“, erläuterten Thürschweller und Vzbgm. Werner Zuschnegg. •

Mio. Euro Investment RAM und Ortsgebiet

betont Wolfgang Waltl von der Nahwärme Gleinstätten, der gemeinsam mit Jakob Edler von der Bioenergie Gruppe die Geschäftsführung der neu gegründeten Bioenergie Nahwärme



Premstätten GmbH bildet.

Rasche Umsetzung

Die Bioenergie-Anlage soll bereits im Frühjahr 2025 in Betrieb gehen. Bereits im Herbst 2023 wurde seitens der Marktgemeinde Premstätten der Bauungsplan hierfür beschlossen. Auch im Baukulturbeirat der Gemeinde wurde das Projekt bereits positiv beurteilt. Parallel zur Errichtung des Heizwerks wird bereits im Sommer 2024 mit dem Leitungsbau zu ams OSRAM begonnen. Ausgehend

von dieser Leitung ist auch die Versorgung der Marktgemeinde Premstätten rasch und kostengünstig möglich.

Kostengünstige Anschlüsse

Das Projekt wird bereits für die Versorgung von ams OSRAM und Wenzel Logistics realisiert.

Der Standort und die Biomasseheizanlage sind aber so konzipiert, dass ganz Premstätten mit grüner Energie versorgt werden könnte. Durch das verwendete Baukastenprinzip, welches die Baukosten erheblich reduziert und den Größenvorteil, können die Fernwärmepreise und die Anschlusskosten auch preisgünstiger angeboten werden. •



GF Mag. Jakob Edler:
„Nun kann der Bau beginnen.“

STEIRER PELLETS

VOM 100% HEIMISCHEN WALD ZU DIR NACH HAUSE.

1

NACHHALTIGE FORSTBETRIEBE LIEFERN UNS HOLZ IN HEIMISCHER TOP-QUALITÄT.

2

WIR SETZEN AUF KURZE TRANSPORTWEGE UND REGIONALE WERTSCHÖPFUNG.

3

UNSERE STEIRER PELLETS WERDEN SORGFÄLTIG GEPRÜFT UND FÜR DICH VERPACKT.

4

AUF DICH WARTET ZUHAUSE DIE HEIMISCHE WÄRME ZUM WOHLFÜHLEN.



JETZT BESTELLEN

WWW.STEIRERPELLETS.AT

0676-70 60 300



LH Drexler in Lannach: „Ein dreifaches herzliches Danke an alle Ehrenamtlichen!“

Bereits ein Vierteljahrhundert können sich alle Bewohner in Lannach und Umgebung über die Dienste der Rotkreuz-Ortstelle freuen. Seit kurzem fungiert ein neuer, dynamischer Ortsstellenleiter.

Das Frühlingsfest am Rathausplatz bot den idealen Rahmen, um zum Jubiläum die große Bedeutung der ehrenamtlichen Helfer entsprechend zu würdigen. Nach einer umfangreichen Begrüßung der zahlreich erschienen Ehrengäste durch Bgm. Josef Niggas ergriff Andreas Fiebich das Wort. Der nunmehrige Ortsstellenleiter dankte seinem Vorgänger Bernd Hoffmann für 15 Jahre großes Engagement und das geschenkte Vertrauen, seine Nachfolge antreten zu dürfen. Er skizzierte bereits 2014 vom „Rotkreuz-Virus“ durch seinen Bruder infiziert worden zu sein,

seine Begeisterung für das Ehrenamt und hob die Einsatzfreude seines Teams hervor. Den Höhepunkt der Feierstunde bildete dann das Statement des Landeshauptmannes, der den hohen Wert des Ehrenamtes für das Zusammenleben und die Gesellschaft in der Steiermark betonte. „Hier in Lannach danke ich erstens dem Team des Bürgermeisters, welches für unsere Bewirtung sorgt. Zweitens den Mitgliedern der MMK, welche – wie so viele andere – steiermarkweit viele Stunden und Herzblut einbringen, sind doch für die stimmungsvollen Auftritte auch vie-

le Probestunden erforderlich. Und drittens dem Roten Kreuz bzw. allen Blaulichtorganisationen, welche uns in jeder Kri-

sensituation perfekt beistehen. Ohne sie wäre die Steiermark nicht die Steiermark, in der wir alle so gerne leben!“



LH Christopher Drexler und Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl haben für die Anliegen der Rotkreuz-Verantwortlichen immer ein offenes Ohr.

Frisches Bundesgeld für die Gemeinden

Das nun beschlossene 920 Millionen schwere Gemeindepaket ist Ergebnis monatelanger Verhandlungen, in denen die Gemeinden die Notwendigkeit einer höheren finanziellen Unterstützung aufzeigten.

Zur Stärkung der Liquidität und vor allem für kommunale Investitionen hat die Bundesregierung für die Städte und Gemeinden ein Gemeindepaket geschnürt. „Ein Kraftakt zum richtigen Zeitpunkt“, bezeichnet ÖVP-NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel die Ankündigung der Regierung, die Gemeinden bei ihren kommunalen Aufgaben finanziell beisteht. Das Paket wurde aufgrund der konjunkturellen Lage notwendig und

teilt sich in drei Bereiche auf:

- 500 Millionen Euro werden für kommunale Investitionen bereitgestellt,
- 300 Millionen Euro sind für Finanzzuweisungen und
- weitere 120 Millionen Euro für den digitalen Übergang.

„Die Aufgaben der Gemeinden sind vielfältig und die finanziellen Herausforderungen werden größer. Es ist richtig, gerade jetzt die Gemeinden bei ihren Aufgaben zu unterstützen“, er-

klärt Schnabel. Besonders für die Regionen und den ländlichen Raum bringe das Paket einen wesentlichen Mehrwert. Auf die Steiermark entfallen aus dem Paket 123 Millionen Euro. „Mit diesen Mitteln können Gemeinden anstehende Projekte einreichen und umsetzen“, freut sich Schnabel in seiner Funktion als Bürgermeister.

Darüber hinaus wurde von der Regierung beschlossen, die Antragsfrist für das kommunale Investitionspaket aus dem vergangenen Jahr 2023 um weitere zwei Jahre zu verlängern. „Aus diesem Topf sind auch noch einmal 400 Millionen Euro



BPO NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel (re.): „Geld kommt zur richtigen Zeit.“

verfügbar. Somit stehen den Gemeinden über 1,3 Milliarden Euro zur Verfügung“, schließt Schnabel.

Steiermärkische Sparkasse wurde erneut für „Hervorragende Kundenorientierung“ ausgezeichnet

Wie erfolgreich in der Steiermärkischen Sparkasse Tag für Tag Kundenorientierung gelebt wird, macht die wiederholte Auszeichnung mit dem FMVÖ-Recommendier-Gütesiegel für „Hervorragende Kundenorientierung“ sichtbar.

Zum 18. Mal wurden die Recommender-Awards vom Finanz-Marketing Verband Österreich (FMVÖ) in Wien vergeben. Auf Basis von 8.000 Befragungen von Kunden von Banken und Versicherungen wurden nun die Finanzinstitute mit der höchsten Kundenorientierung gekürt. Auch heuer konnte die Steiermärkische Sparkasse überzeugen und erhielt zum wiederholten Mal das begehrte FMVÖ-Recommendier-Gütesiegel.

Unverrückbar an der Seite der Kunden

„Der Grundsatz der Steiermärkischen Sparkasse ist, den Menschen in allen Lebenslagen zur

Seite zu stehen. Bis heute leben wir unseren Gründungsgedanken in Form von modernen Produkten, maßgeschneiderter Betreuung und dem Anspruch, eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Es macht mich stolz, dass wir damit unsere Kunden überzeugen können und dafür erneut prämiert wurden“, freut sich Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse.

Dem kann Oliver Kröpfl, Vorstandsmitglied Steiermärkische Sparkasse, nur beipflichten. „Wir begleiten unsere Kunden persönlich vor Ort und digital. Die Auszeichnung zeigt, dass die Qualität der Betreuung und die damit verbundene Verläss-



Vorstandsmitglied Dr. Oliver Kröpfl, Vertriebsdirektor Peter Strohmaier, Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard Fabisch.

lichkeit von Privat- und Unternehmenskunden geschätzt wird.“

Ein Danke richtet man in diesem Zusammenhang an die Mitarbeiter, die mit ihrem tagtäglichem Einsatz an der Basis den Award für das Bankhaus holten. „Es macht mich stolz, dass wir zum wiederholten Mal vom FMVÖ ausgezeichnet wurden.

Ich bin davon überzeugt, dass uns das gelingt, weil wir unsere Kunden in den Mittelpunkt stellen und ihre Bedürfnisse verstehen und sie dahingehend gewissenhaft beraten“, freut sich Peter Strohmaier, Vertriebsdirektor Steiermärkische Sparkasse, und sieht den Erhalt des Gütesiegels als Auftrag für die Zukunft. • Foto: Margit Kundigraber

26 Großprojekte

330 Mio. € Gesamtkosten

Fahrrad-Infrastruktur BEWEGT nachhaltig

► In Umsetzung:

Feldbach, Wildon, Trofaiach, Gratkorn Becken, Kleinregion Hartberg, Fürstenfeld, Bruck/Mur, Radregion Weiz, Kleinregion Gleisdorf, Leoben, Zentralraum Leibnitz, Radoffensive Graz 2030, Bad Radkersburg, Fehring, Murau-Murtal, GU-Süd

► Vor Umsetzung:

GU6, Kernraum Voitsberg, Region Deutschlandsberg, Mürzzuschlag, Region Steirisches Salzkammergut, Frohnleiten, Region Mureck-Deutschgoritz, Teilregionale Zentren Südweststeiermark Teil 1

► In Planung und Vorbereitung:

Region Kapfenberg, Liezen, Teilregionale Zentren Südweststeiermark Teil 2 und 3



facebook.com/SteiermarkRadmobil
facebook.com/radlgschichtn



www.radmobil.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Seiten Hiebe



Bianca Waltl

Man kann es drehen und wenden, man kann es ver-harmlosen und schönreden – aber normal ist das nicht.

Hagelkörner so große wie Hühnereier mit Sturmböen im Sulmtal, Starkregen in St. Johann, Pistorf und der Oststeiermark und Katastrophenalarm in einigen Gemeinden von Graz-Umgebung sowie im gesamten Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, wo lauschige Bäche zu reißenden Flüssen wurden. Das Wetter spielt verrückt. Wenn es kommt, dann kommt es

Komfortzone war gestern

richtig, mit einer Heftigkeit, die einem sprichwörtlich den Boden unter den Füßen wegzieht und das blanke Fürchten lehrt. Wer jetzt noch sagt, mit dem Klima ist eh alles super, spinnt.

Zwischen Sprachlosigkeit und Resignation werden Helden geboren. Meine Helden sind die Feuerwehrleute, die seit Tagen im Einsatz sind, um den Wassermassen Herr zu werden, um Dächer dicht zu bekommen, um ins Rutschen geratene Hänge zu sichern und um Schlammmassen von Straßen zu räumen. Kein Tag, an dem die Sirenen nicht heulen. Keine Stunde ist ihnen Ruhe gewiss. Bis zur Hüfte stehen sie im Wasser, während die hohe Politik, gut beschirmt, medienwirksam von Unterstützung spricht. Ärmel aufkrepeln und anpacken wäre gefragt. Dann würde es vielleicht auch mit den Wahlen wieder besser klappen. Denn vom g'scheit reden haben die Menschen, in einer Zeit in der es Taten zu setzen gibt, wirklich genug. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

Sozialpunkt Süd macht die

Durch die Trennung von GF Georg Aulinger in die Medien geraten, stellt man bei Sozialpunkt Süd unmissverständlich klar: Qualität und Leistung bleiben. Denn interimistisch von Karl Michelitsch geführt, ist es ein starkes Team, das von innen heraus sehr viele Kinder und Jugendliche über die gesamte Region hinweg punktgenau Unterstützung bietet.

Woran auch immer es liegen mag, die Gründe sind mit Sicherheit vielfältig, aber Fakt ist: Immer mehr Kinder brauchen Unterstützung und Begleitung.

Mit den Bereichen Schulas-sistenz, Schulsozialarbeit und Streetwork, ist der Sozialpunkt Süd – auch über die Bezirksgrenzen von Deutschlandsberg und Leibnitz hinaus – punktgenau dort vor Ort, wo Kinder, Jugendliche, Schulen und Eltern nach Hilfe rufen.

Getragen von einem 170-köpfigen Team – 153 davon sind in der Schulas-sistenz tätig –, sind es viele Hände, die gemeinsam daran arbeiten, unseren Nach-

wuchs auf dem manchmal steinigen Weg ins Erwachsenenalter zu begleiten. Ob Verhaltensauffälligkeiten, körperliche oder geistige Defizite oder Suchterkrankungen – der Sozialpunkt Süd kümmert sich vom Kindergartenalter bis 26.

Starkes Miteinander

Mit Karl Michelitsch an der Spitze, der die Geschäftsführung nach dem einvernehmlichen Ausscheiden von Georg Aulinger interimistisch übernahm, stellt ein neunköpfiges Kern-Team in der Bereichsleitung Qualität und Leistung sicher. Dass das Miteinander stimmt, davon weiß nicht nur Bgm.

Franz Silly, Obmann des Trägervereins Schilcherland Sozial, zu berichten.

Auch Aktiv-Nachfragen bei Mitarbeiterinnen zeigten kein anderes Bild. „Ich bin in der Schul-assistenz, an der VS Wildbach tätig. Ganz gleich mit welchem Anliegen ich komme, vonseiten der Bereichsleitung hat man immer ein offenes Ohr“, so Susanne Achatz aus Wies.

In dieselbe Kerbe schlägt auch Karin Kerschbacher aus St. Martin, die derzeit an der VS Groß St. Florian zwei Kinder betreut: „Ich liebe meinen Beruf. Wenn man sieht, wie sich die Kinder unter Begleitung entwickeln, dann lässt sich daraus soviel Positives ziehen. Der Zusammenhalt im Team ist optimal und gerade für Frauen, die selbst Kinder haben, ist die Schul- und Kindergartenassistentin ein Betätigungsfeld, in dem sich Familie und Beruf gut unter einen Hut bringen lassen.“

Für Karl Michelitsch sind Worte

NR-Abg. Schnabel: Pflegende Angehörige werden durch neue Maßnahmen gestärkt

Zum dritten Mal legt die Regierung nach 2022 und 2023 nun ein weiteres Paket zur Pflege vor. ÖVP NR-Abg. Joachim Schnabel bezeichnet das neue Paket als „wichtige Weiterentwicklung für eine sichere Pflege, die auch vielen betroffenen Familien in der Südweststeiermark positive Effekte bringen wird.“

Nach 20 Maßnahmen im Jahr 2022 und 18 weiteren im Jahr 2023 wurden erneut fünf Schwerpunkte im Rahmen des Pflegepakets beschlossen.

Fünf neue Maßnahmen

Zentrale Neuerungen sind die Erweiterung des Pflegestipendiums, das künftig auch für das Studium an Fachhochschulen verfügbar sein wird, eine schnellere Anerkennung ausländischer Abschlüsse von Pflegepersonal, eine Anlauf- und Servicestelle für Antragsteller, Arbeitgeber und Fachhochschulen sowie die Schaffung bundesweiter Standards für Sozialbetreuungsberufe und die Erweiterung der Kompetenzen von Heimhilfen.

Mehr Unterstützung für pflegende Angehörige

Eine finanzielle Erleichterung wird es für pflegende Angehörige geben. Künftig erhalten diese bereits ab dem ersten Tag finanzielle Unterstützung für eine Ersatzpflege. Dies ermöglicht pflegenden Angehörigen, sich beispielsweise einen Tag in der Woche freizunehmen. Die Förderung variiert je nach Pflege-stufe zwischen 1.200 und 2.500 Euro pro Jahr. Zudem wird der Bezieherkreis um Lebensgefährten, Pflegeeltern sowie Tanten und Onkel erweitert.

„Wir wissen, dass der Bedarf an Pflege immer weiter zunehmen wird. Dafür wollen wir best-



NR-Abg. Joachim Schnabel: „Kernaufgabe der Politik ist es, die Pflege auf solide Beine zu stellen.“

mögliche Rahmenbedingungen schaffen. Allein in unserem Bezirk ist eine Vielzahl von Familien mit dem Thema Pflege konfrontiert. Deshalb wurde in den letzten zwei Jahren die Pflege in Österreich mit 43 Maßnahmen auf neue und solide Beine gestellt“, so Joachim Schnabel. •

Welt Hunderter Kinder besser

wie diese Antrieb. Denn, um die weitere Handlungsfähigkeit von Sozialpunkt Süd sicher zu stellen, musste er die Entscheidung, die Geschäftsführung interimistisch zu übernehmen, schnell treffen. Zu Gute kommt dem Vizebürgermeister von Pöfing-Brunn ganz klar seine jahrelange Vorstandsfunktion im Trägerverein und seine gute Vernetzung in sämtliche Gemeindeämter der Sozialpunkt-Süd-Region hinein.

Schulassistent wird in die Zukunft geführt

Von Obm. Bgm. Franz Silly (St. Martin) und Obm.-Stv. Bgm. Josef Wallner (Deutschlandsberg) über Parteigrenzen hinweg bestärkt, stellt Karl Michelitsch daher bei der Suche nach einer neuen Geschäftsführer-Lösung klar Eignung und Qualität vor Zeitdruck.

Da die Betätigungsfelder und mit ihnen auch die bürokratischen Vorgaben gewachsen sind, ist man gerade dabei, die Verwaltung dem gestiegenen Mitarbeiterstand anzupassen. „Finanziell stehen wir gut da. Das gibt uns Handlungsspielraum“, so Michelitsch, dem es nun zufällt, die vom Land vorgegebenen Änderungen in der Schulassistenten – Gemeinden können sich Träger nun selbst wählen – für den Sozialpunkt Süd erfolgreich umzusetzen. Eine Aufgabe, der er sich für



Das starke Kern- und Verwaltungsteam: Sonja Hackl, Tanja Buch, Nadja Klavzer, Karl Michelitsch, Julia Streit-Putzi, Iva Klavska und Marion Spieler-Freidl (stehend v. li.) sowie Ulli Pratter und Susanne Sackl (hockend v. li.) als auch Gerda Lindner (nicht am Bild).

sein, wie er sagt „tolles Mitarbeitersteam“ gerne stellt.

Wichtiger Arbeitgeber in der Region

Denn klar ist, der Sozialpunkt Süd leistet nicht nur für Kinder, Jugendliche und Familien Großartiges, sondern ist auch selbst wichtiger Arbeitgeber von 170 großteils weiblichen Mitarbeitern im Bezirk.

„Ich bin vom Start weg als Schulassistentin dabei. Der Bedarf ist seither und vor allem seitdem es statt Sonderschulen Integrationsklassen gibt, enorm gestiegen und hat den Plafond noch lange nicht erreicht. Es ist schön, einen Arbeitgeber zu haben, der ein offenes Ohr für Anliegen hat. Es ist ein gutes Miteinander, das hier innerbetrieblich gelebt wird und

von dem alle profitieren“, stellt Brigitta Dirnbauer, als Schulassistentin in der MS St. Stefan im Einsatz, ihrer Bereichsleitung bestes Zeugnis aus.

Und auch Katrin Zinser aus Preiding kann dem nur beipflichten und ergänzt: „Bei Sozialpunkt Süd achtet man auf regelmäßige Weiterbildung. Ebenso wie die

Kinder, die wir betreuen, lernen auch wir immer wieder dazu. Das stärkt die Qualität unserer Begleitung in einem Schulalltag, der immer fordernder wird.“

Mehr als das können sich Kinder, Eltern, Bildungseinrichtungen und Gemeinden wohl kaum für eine funktionierende Gesellschaft wünschen. •

Zur Verstärkung unseres Teams in Deutschlandsberg suchen wir ab sofort eine(n) engagierte(n)

Mitarbeiter:in im Bereich Buchhaltung/Lohnverrechnung für 20-30 Std./Woche

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in der Buchhaltung/Lohnverrechnung sowie Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten (Büroorganisation, Telefon, Empfang, Backoffice, etc.)

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich (LAP-Büro, HAK, HLW oder ähnliches) mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- BMD-Kenntnisse und Kenntnisse in der Lohnverrechnung von Vorteil

- versierter Umgang mit MS-Office (Excel, Outlook, Word)
- selbstständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Unser Angebot

- eine spannende, vielseitige Aufgabe in einem dynamisch und sozial orientierten Unternehmen
- langfristige Berufsperspektive
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterparkplatz, gute öffentliche Erreichbarkeit

Für diese Position ist ein attraktives Gehaltspaket ab EUR 2.687,00 Brutto p. m. (Vollzeitbasis) abhängig von Qualifikationen und Erfahrung, mit Bereitschaft zur Überzahlung, vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese ist bitte an office@sozialpunkt-sued.at zu übermitteln.

Weitere Informationen unter www.sozialpunkt-sued.at



Next step: #Lehre

370 Lehrplätze warten bei der größten steirischen Online-Lehrstellenbörse. Die Region Südweststeiermark ist am Freitag, 14. Juni, 9 bis 11 Uhr, mit dabei. Klick dich zum Job!

Beim Erfolgsformat „Next step: #Lehre“ – vom 11. bis 14. Juni – begeben sich rund 60 steirische Betriebe aus Gewerbe, Handwerk und Industrie virtuell auf Lehrlingssuche. Die Betriebe geben Einblicke und bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, direkt in den virtuellen Kontakt mit ihnen zu treten. Veranstaltet wird das Online-Event vom AMS, der WKO-Sparte Gewerbe und

Handwerk sowie „Die Industrie“. Jugendliche können einfach unter <https://jobboerse.wifionline.at> mit dabei sein. Interessant für unsere Breiten ist der Mittwoch, 12. Juni (9 bis 12 Uhr) wenn sich Betriebe aus dem Zentralraum Graz und Freitag, 14. Juni (9 bis 11 Uhr) wenn sich Betriebe der Region West- und Südsteiermark online auf Lehrstellen-suche begeben. •



Kontowechsel? Gratis-Angebot nutzen!*

Jetzt gibt es einen Grund mehr zur Steiermärkischen Sparkasse zu wechseln: Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis.*

Mit unserem Kontowechselservice ist das einfacher als je zuvor. In nur vier Schritten sichern Sie sich alle Vorteile unseres erstklassigen Service:

1. Wir eröffnen Ihr neues Konto für Sie.
2. Wir informieren Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
3. Wir übertragen Ihre Daueraufträge und benachrichtigen alle Zahlungsempfänger:innen.
4. Wir schließen Ihre alte Kontoverbindung für Sie – ganz unkompliziert!

Ihr bisheriges Konto bleibt einige Wochen aktiv, parallel zu Ihrem neuen Konto, um mögliche Zahlungen zu gewährleisten. Auch um Ihre Debitkarte und Kreditkarte brauchen Sie sich nicht selbst zu kümmern. Wir leiten alles Weitere für Sie in die Wege.

Unser Angebot für treue Kund:innen:

Empfehlen Sie uns weiter! Für jede erfolgreiche Kundenwerbung gibt es 20 Euro Empfehlungsprämie**.

Wir informieren Sie gerne.

* Neukundenangebot gültig bis 31. August 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartententgelte (siehe Konditionen-aushang). Details dazu auf www.steiermaerkische.at
** Aktion gilt bis 31.12.2024. Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämieumschrift erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barblöcke.



Martin Sinnitsch

Leiter Filiale Gleinstätten
05 0100 – 34 177

martin.sinnitsch@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Steiermärkische setzt voll auf die „finanzielle Gesundheit“!

„Gerade in Zeiten größerer Unsicherheiten ist es besonders wichtig, Risiken zu minimieren, auf finanzielle Gesundheit zu achten“, verdeutlichte Regionaldirektor Wolfgang Schrei anlässlich der Bilanz-Präsentation.

„Wir sind weiterhin ein verlässlicher Partner für Kunden der Region auch in turbulenten Zeiten und vor einem schwierigen Umfeld. Wichtig sind Stabilität und Sicherheit sowie ‚Financial Health‘ unserer Kunden. Wir entwickeln unser Angebot von Finanzdienstleistungen zur finanziellen Gesundheit weiter“, betonte Schrei den Sicherheitsansatz.

Grüne Transformation

Die Steiermärkische Sparkasse konnte in der Region Süd- und Weststeiermark, trotz eines von Herausforderungen geprägten Geschäftsjahres, gut abschneiden. Die Finanzierungen für Unternehmenskunden und Private stiegen um 3,1 Prozent und auch im Bereich der Veranlagungen konnte Wachstum verzeichnet werden!

Die gestiegenen Investitionen der Betriebe gingen laut Schrei vor allem auf das Konto der grünen Transformation wie etwa für die Anschaffung von Photovoltaikanlagen oder die Maßnahmen zur Verringerung des Kohlendioxid-Ausstosses.

Auch die von Schrei präsentierten übrigen Zahlen sind für die Steiermärkische Sparkasse sehr erfreulich. So zählte man in der Region Süd- und Weststeiermark Ende des Vorjahres rund 65.000 Kunden, welche von 101 Mitarbeitern in konstant 14 Filialen betreut werden. Erfreulich, dass aktuell keine weitere Ausdünnung von Filialen vorgesehen ist.

„Wohlstand für alle Menschen schaffen“

Schrei betonte anlässlich der Bilanz-Presskonferenz, dass die Steiermärkische Sparkasse



im nächsten Jahr bereits seit 200 Jahren in der Steiermark der Gründeridee „Wohlstand für alle Menschen schaffen“ entsprechen und diese auch nach wie vor im Mittelpunkt stehe.

Rückkehr der Zinsen positiv für Banken

Konzernkommunikationsleiterin Mag. Birgit Pucher blieb es schließlich vorbehalten, vom Gesamtkonzern zu berichten. „Das Jahr 2023 war ein wichtiger Erfolg für die Steiermärkische Sparkasse als Konzern und auch für die engagierten Mitarbeiter. Wir verzeichneten ein sehr zufriedenstellendes Periodenergebnis nach Steuern

von 460 Mio. Euro. Damit haben wir das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen.“

Was für die Steiermärkische Sparkasse besonders positiv verlief, war die Rückkehr der Zinsen, die das Veranlagungsgeschäft unterstützen. Die Spareinlagen im Konzern erreichten mit 8,7 Milliarden Euro im Jahr 2023 einen Höchststand – außerdem war 2023 ein sehr gutes Wertpapierjahr für die Kundinnen und Kunden, denn das Kundenvolumen stieg hier um 600 Millionen an. Das verwaltete Kunden-Wertpapierdepotvolumen erreichte einen neuen Rekord von 4,8 Milliarden Euro. •

Hervorragende Leistungen beim Rotkreuz-Landesjugendbewerb

Unter den 600 Jugendlichen beim Landesjugendbewerb in Bruck befanden sich 13 Teilnehmer aus dem Bezirk Deutschlandsberg. Sie alle wussten mit Wissen und Kö-

nnen zu überzeugen. Ein beeindruckendes Ergebnis fuhr das Team der Ortsstelle Stainz ein. In der Altersklasse 10 bis 13 Jahren holte es sich den sensationellen 3. Platz. •





Spatenstich für ein neues Rüsthaus in Wohlsdorf

Nach Jahren der Planung wurden in der Marktgemeinde Wettmannstätten Nägel mit Köpfen gemacht. Mit Blick auf die Sicherheit der Bevölkerung fiel der einstimmige Beschluss, das Rüsthaus in Wohlsdorf neu zu errichten und den 53 aktiven Kameraden beste Infrastruktur für herausragendes ehrenamtliches Engagement zu geben.

Zugegeben, ich musste googeln, wo sich Wohlsdorf befindet. Umso erstaunter war ich, in dem Dorf in der Marktgemeinde Wettmannstätten gelegen, eine 53 Mann starke Feuerwehr vorzufinden, die Zusammenhalt in besonderer Weise lebt.

Grund meines Besuches war der Spatenstich für ein neues Rüsthaus. Denn das alte platz – hält man sich den Umstand vor Augen, dass es für 53 aktive Kameraden gerade einmal 17 Spinde gibt und man den Mannschaftstransporter derzeit in einer separaten Holzhütte unterstellen muss – wirklich aus allen Nähten.

Investition in die Sicherheit

„Dieser Spatenstich ist ein Meilenstein in der Geschichte der FF Wohlsdorf“, unterstrich Bgm. Peter Neger die Bedeutung, die dieser Neubau für die gesamte Bevölkerung hat. Denn neben dem ehrenamtlichen Einsatz ist es eine gute Infrastruktur, die die Sicherheit gibt.

Der Gemeinderatsbeschluss für das 2,5-Millionen-Euro-Projekt

– über 50 % der Kosten werden vom Land Steiermark übernommen – fiel dahingehend einstimmig aus. Denn wenn man eines in Wettmannstätten weiß, dann wie wichtig es ist, im Fall der Fälle schlagkräftige Wehren zu haben.

Dass der Zusammenhalt in Wohlsdorf und das ehrenamtliche Engagement stimmen, davon wusste HBI Kevin Prügler zu berichten. Erfreulich mit Blick auf die Zukunft ist, dass sich die Wehr auch in Sachen Nachwuchs gut aufgestellt präsentiert.

Platz für Kameraden und Gerät

Das Bauprojekt selbst skizzierte Architektin DI Anna Pichler, von der Pichler Baumanagement GmbH. Mit bester Energienutzung werden auf der 560 m² Nett Nutzfläche Werkstätte, Lager, Verwal-



tung, Schulungsraum und Umkleiden für Damen und Herren bestens Platz finden. Zusätzlich wird das Gebäude über drei Garagen verfügen, da man neben den wehreigenen Fahrzeugen auch ein Sonderfahrzeug der Koralmbahn einstellen wird. In Ziegelmassivbauweise errichtet, wird das Gebäude über eine großzügige PV-Anlage verfügen, die auch umliegende Gebäude mitversorgen kann.

Erfreulich ist, dass Unternehmen aus der Region mit den

Bautätigkeiten beauftragt werden konnten. Nach dem Spatenstich umgehend gestartet, sollte die Fertigstellung 2025 erfolgen. Das Eröffnungsfest wird es aber wohl erst 2026 geben, dann nämlich feiert die FF Wohlsdorf ihr 100-jähriges Jubiläum gleich mit. •

Gesamtplanung
Architektur
Innenraumplanung

DI Anna Pichler

architekt.pichler@pichler-pbm.at

www.pichler-pbm.at



**PICHLERBAU
GRALLA**

Wir bauen
höchst
persönlich

pichlerbaugralla.at



LUGGIN

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Projektentwicklung | Planung | Tragwerksplanung | Ausschreibung
Projektentwicklung | Örtliche Bauaufsicht | Bauphysik | BauKG

www.luggin.at

Groß St. Florian | Wien



TB Petar GmbH

Technisches Büro für Elektrotechnik

Kalsdorfer Straße 12, 8072 Fernitz-Mellach

Betriebsstätte: Dornach 20, 8443 Gleinstätten

Tel. 03457 / 4060 | E-mail: office@tbpetar.at

www.tbpetar.at

Energieberatung, Lichttechnik, Automatisierungstechnik, Anlagenüberprüfung, Projektierung und Abwicklung elektrischer Anlagen für Stark- und Schwachstromtechnik und Gewerke übergreifender neutraler Leitsysteme



Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies: Weichenstellung für die Zukunft ist erfolgt

Im Lagerhaus Gleinsätten-Ehrenhausen-Wies blickt man auf ein durchwachsendes Jahr zurück. Dass 2024 als Jahr der Veränderung in die Lagerhaus-Geschichte eingehen wird, unterstrich die 89. Generalversammlung. Mit dem Inkrafttreten einer neuen Satzung und der Ankündigung des Geschäftsführerwechsels mit 1. Juli wurden Weichen für die Zukunft gestellt.

Nein, Grund zum Feiern gab es bei der 89. Generalversammlung des Lagerhauses Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies wenig. Denn vom Einbruch der Kaufkraft getroffen, galt es in allen Bereichen, besonders aber am Bausektor, Rückgänge zu verbuchen.

Clever Bau nun 100 % Lagerhaus-Tochter

Ein tiefes Loch hat dabei das in Schiefelage geratene 50-Prozent-Tochterunternehmen Clever Bau in die Bilanz gerissen. Denn verursacht durch schwere Führungsfehler gab es herbe Verluste zu verzeichnen. Doch mit der Neuausrichtung des Bauunternehmens – 100-prozentige Eingliederung in den Lagerhaus-Konzern – und unter neuer Geschäftsführung von Gerhard Weitacher ist die Auftragslage nun zufriedenstellend und vorsichtig kann nun wieder an der Wachstumsschraube gedreht werden.

Schwerpunktlagerhäuser im Vormarsch

Am Puls der Zeit agierend und mit klarem Blick darauf, was der Markt geografisch wo braucht, werden Schwerpunktlagerhäuser weiter vorangetrieben. „Ein Großprojekt ist dabei Stiefingtal. Denn gerade östlich der Mur gibt es große Agrargebiete, die es vonseiten des Lagerhauses mit einem Agrar-Standort abzudecken gilt. Verhandlungen mit Grundbesitzern sind dazu bereits im Lauf. 2025/26 wollen wir in die Umsetzungsphase gehen“, verwies Dir. Rudolf Schwarzl auf eine anstehende Großinvestition.

Verantwortung in neue Hände gelegt

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge stand bei dieser Generalversammlung Schwarzl als Verantwortungsträger am Rednerpult. Denn genutzt wurde die Zusammenkunft auch, um den Anwesenden jenen



Aufsichtsratsvorsitzender Georg Nickl, GF-Stv. Johann Schweinzger, Leitung Rechnungswesen Hannes Markl, Dir. Rudolf Schwarzl und Obmann Karl Kugel.

Herrn näher vorzustellen, der aufgrund der anstehenden Pensionierung von Schwarzl, dessen Nachfolge antreten wird. Johann Schweinzger BSc. MA, ist seit sechs Jahren bei Lagerhaus tätig und wird mit 1. Juli die Geschäftsführung übernehmen. Der 52-jährige Gleinstättner nutzte die Bühne, um markante Handlungsfelder vorzustellen.

„Es ist wichtig, die Arbeitgebermarke Lagerhaus zu stärken. Denn der Facharbeitermangel greift um sich. Aktuell suchen wir zwei Agrarberater, zwei Baustoffberater und einen Standortleiter. Gutes Personal zu bekommen und zu halten ist eine Anstrengung, der wir uns stellen müssen“, führte Schweinzger im Wissen, dass jedes Unternehmen nur so gut ist wie seine Mitarbeiter, ins Treffen. Erwähnung fand bei ihm auch

die nunmehr 100-%-Tochter Clever Bau, deren wirtschaftlichen Erfolg es zu sichern gilt.

„Mit der Installation von PV-Anlagen – derzeit haben wir fünf in Betrieb und in Wies ist die Anlage in Arbeit – setzen wir ein Zeichen für die Umwelt und versuchen gleichzeitig, Kosten zu senken. Weiters gilt es, verstärkt auf den Digitalisierungszug aufzuspringen“, so Schweinzger, der sich freut, die Möglichkeit bekommen zu haben, die Geschäftsführung zu übernehmen.

Erfolg liegt in der Schnelligkeit

Um in Zukunft in sämtlichen Lagerhaus-Bereichen wirtschaftlich schnell reagieren zu können, fiel der Beschluss, statt einem ehrenamtlichen einen hauptberuflichen Vorstand einzusetzen. Die Satzung wurde dahingehend mit einer breiten Mehrheit geändert und die Weichen für ein noch effizienteres Agieren gesetzt.

Bevor die Versammlung geschlossen wurde, blickte Dir. Rudolf Schwarzl auf 45 aktive Lagerhaus-Jahre zurück. Mit ihm wurden im Anschluss weitere Funktionäre geehrt, die bereit waren, für ihr Lagerhaus Verantwortung zu tragen. •



Der Versammlungsrahmen wurde genutzt, um verdiente Funktionäre zu ehren.

Clever bauen und sanieren mit dem fachlich kompetenten Umsetzungspartner aus der Region

Neubau, Um- oder Zubau sowie Sanierung – bei der Clever Bau GmbH in Gleinstätten ist Ihr Bauprojekt in besten Händen. Achtung: Mitarbeiter gesucht!

„Kein Auftrag zu groß, kein Auftrag zu klein“ lautet das Motto von GF Gerhard Weitacher, Baumeister Christian Haring und Bauleiter Stephan Lindner an der Spitze der neu formierten Clever Bau GmbH. „Mit unserem bestens geschulten 17-köpfigen Team bieten wir Beratung, Planung, Termintreue und Umsetzungsstärke in massiver Baumeisterqualität“, führt Weitacher aus.

Mitarbeiter gesucht

Bedingt durch eine gute Auftragslage wird in der Clever Bau GmbH nach personeller Verstär-

Lagerhaus | Clever Bau



Als 100-prozentige Lagerhaus-Tochter betrieblich neu aufgestellt, steht Clever Bau für Sicherheit und Umsetzungsstärke. Hannes Markl, BSc, Johann Schweinzger, MA, GF Gerhard Weitacher, Ing. Karl Kugel, Stephan Lindner und BM Christian Haring bauen gemeinsam auf die Zukunft.

kung gesucht. Konkret freut man sich auf die Bewerbung von motivierten Fach- und Vorarbeitern, aber auch von gut eingespielten „Partnern“ per Mail: office@clever-bau.at oder unter 03457/2208-1101.

Clever baut man dort, wo der Handschlag zählt

Seit zehn Jahren am Markt hat

sich Clever Bau bereits einen soliden Namen in der Baubranche erarbeitet. Als nunmehr 100-prozentige Lagerhaus-Tochter lassen sich noch mehr Synergien im Sinne der Kundenzufriedenheit bestens nutzen.

sionalität, Fairness in der Preisgestaltung und Handschlagqualität sind wir im Sinne unserer Kunden um bestmögliche Auftragsabwicklung bemüht“, lädt Weitacher zur Kontaktaufnahme ein. •

„Auftraggeber als auch Mitarbeiter stammen zum größten Teil aus der Region. Mit Profes-

Clever Bau GmbH
03457/2208-1101
www.clever-bau.at

Ennstal – Der Mensch ist das Maß aller Dinge

Seit mehr als 75 Jahren steht die Wohnbaugruppe Ennstal für familienfreundliches Wohnen, auf welches man vertrauen kann. Aktuell sind solche Wohnungen in Deutschlandsberg verfügbar.

Eine der Stärken dieser Wohnungen ist die große Flexibilität, stehen doch noch ein paar geförderte Mietwohnungen zur Vermietung, welche Größen von 53 bis 90 m² aufweisen. Je nach Lebensplanung kann man sich aufgrund der Kaufoption in 5 Jahren am Brunnenweg Eigentum schaffen. In sonniger und zentraler Lage sind viele Einrichtungen der Stadt in wenigen Minuten fußläufig erreichbar. Mehr Infos unter wohnbaugruppe.at oder 03612/273-8100.

Energieeffizientes Bauen

Da jeder Mensch individuelle Anforderungen an das Wohnen hat, bietet man eine besonders breite Palette an Wohnungstypen, Architektursprachen und

Raumlösungen an. Neben der Leistbarkeit spielen energieeffizientes und nachhaltiges Bauen eine große Rolle. Die Mitarbeiter in der Abteilung für Energieoptimierung sorgen dafür, dass Wohnprojekte so geplant und umgesetzt werden, dass Mensch und Umwelt langfristig profitieren.

Von der als Klima-aktiv-Partner ausgezeichneten Firma, die ebenso den Staatspreis für Architektur erhielt und für beispielhaften Wohnbau steht, werden aktuell rund 30.000 Wohnungen, etc. verwaltet.

Ebenso wichtig wie selbstverständlich ist den Verantwortlichen der Ennstal auch ein Maximum an persönlichem Wohnkomfort. •

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:

03612/273-8100



NEU!

MIETE MIT KAUFPTION

FAMILIENFREUNDLICH WOHNEN

Deutschlandsberg Brunnenweg

- 21 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
- 53 - 90 m² Wohnungsgrößen
- Sonnige und zentrale Lage
- Bezug ab sofort!



Beispielfotos

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

Elektroinstallation
 E-Werk
 Gebäudesystemtechnik
 Photovoltaik
 Medientechnik

KTG

AUSTRIA

E-Werk Gleinstätten GmbH A-8443 Gleinstätten 5
 Tel.: +43/3457/4011-0
 office@ktg-austria.at www.ktg-austria.at
 Notdienst: 0676/5011000



Christian Purrer (Estag), LR Ursula Lackner und Martin Graf (Estag) laden zur Teilnahme am langen Tag der Energie ein.

Der lange Tag der Energie: In der Steiermark öffnen 100 Energieschauplätze ihre Pforten

Der Klimawandel zeigt es deutlich: Der Ausstieg aus fossilen Energieträgern und die damit verbundene Energiewende ist alternativlos. Infos, wie diese gelingen kann, liefert „Der Lange Tag der Energie“, am Samstag, 22. Juni, auch in unserer Region.

Unter dem Gesichtspunkt „Anschauen – Staunen – Konsumieren – Mitwirken“ öffnen am Samstag, 22. Juni, rund 100 verschiedene steirische Energieschauplätze ihre Türen für

Besucher und ermöglichen dabei einzigartige Blicke hinter ihre Kulissen.

Alle Standorte findet man auf www.langertagderenergie.at

Auch die Aktiv-Region ist mit fünf Standorten vertreten. Auf Ihren Besuch freuen sich:

- Langmann Consulting e. U., Frauental

- Energieagentur Weststeiermark – Haus der Energie, Deutschlandsberg
- Photovoltaikpark Gleinz
- Versuchsstation für Spezialkultur, Wies
- Nahwärme Eibiswald eGen, Eibiswald

Schauen Sie vorbei!

**LANGER TAG
DER ENERGIE**

22. Juni 2024

Nahwärme Eibiswald lädt Kunden und Interessierte herzlich ein!



WIR LIEFERN ENERGIE AUS HOLZ UND SONNE – ENERGIE IM KREISLAUF DER NATUR.

FÜHRUNGEN
 ab 10 Uhr,
 stündlich bis 17 Uhr
 Dauer: ca. 1 Stunde

ÖFFNUNGSZEITEN
 10 bis 18 Uhr

ANGEBOT AM LANGEN TAG DER ENERGIE

- Geführte Besichtigungen
- Kinderprogramm
- Bewirtung durch das Nahwärme-Team

ADRESSE & KONTAKT

Aichberg 3, 8552 Eibiswald
 Ansprechperson: DI Krammer Thomas
 Telefon: 0664/19 62 448
 office@nahwaerme-eibiswald.at
 www.nahwaerme-eibiswald.at



MSG-GF Martin Gasser dankte dem Bürgermeister bzw. der Gemeindevertretung für die Zusammenarbeit im Vorfeld des Baustarts für Werk 3.

Eibiswald ist weiterhin Mechatronik-Hochburg

Beeindruckende Zahlen untermauern die 2005 gegründete MSG (Mechatronic Systems Gasser) als Leitbetrieb der Region. Jetzt wird mit 20 Millionen Euro Investition das Werk 3 in Eibiswald umgesetzt.

Gegenüber von Werk 2 im Gewerbepark Hörnsdorf werden nicht weniger als 5.700 m² für Produktion und Verwaltung errichtet, um relevante Zukunftsnischen im internationalen Wettbewerb mitzugestalten. „260 Mitarbeiter, die mehr als 50 Millionen Jahresumsatz erwirtschaften und weitestgehende Energieautarkie sind beeindruckende Eckdaten“, zeigte

sich Bgm. Andreas Thürschweller anlässlich des Spatenstichs beeindruckt. „Wir sind stolz darauf, dass sich MSG zu dieser Investition in den dritten Standort entschlossen hat. Das regional verwurzelte, familienfreundliche Unternehmen setzt damit ein Ausrufezeichen für den Wirtschaftsstandort Eibiswald“, ergänzte Amtsleiter Christian Krottmaier. •

FENSTER • TÜREN
DR. MAITZ
SONNENSCHUTZ

Dr. W. Maitz GmbH
Kainachtalstraße 85
8410 Weitendorf bei Wildon
office@maitz.at
+43 3182 35 46-0

Zusätzlich Handwerkerbonus sichern!

Wir feiern das Schaltjahr:

-29% auf Markisen

* Aktion gültig vom 18.03. bis 26.07.2024. Gültig nur für Markisen der Marke „KE“. Ohne Montage. Gilt nur für Endverbraucher und Neuaufträge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Mehr Infos unter:
www.maitz.at

Was sich seit 2017 in Planung befindet, wird jetzt umgesetzt. Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller sowie die Gemeindevertretung gratulierten Familie Gasser zum Baustart.

NA DER IST JA OBEN AUCH NICHT OHNE ...

SHOWROOM
DOBLERSTRASSE 2
8502 LANNACH
DIREKT AN DER B76!
NICHT DURCHGEHEND BESETZT. BERATUNG NACH TEL. VEREINBARUNG.

Leeb
BALKONE ZÄUNE

BALKONANBAU IST IN ALLER MUNDE!

FRANZ WEISSMANN, Gebietsleiter | TEL. 0660 10 43 913 | 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



Eibiswald: Mustergültige Baumaßnahmen an historischem Gebäude wird mit Wo



Die immer öfter auftretenden Hochwasserereignisse sind nicht zuletzt auf die weiter voranschreitende Bodenversiegelung zurückzuführen. Dieses Projekt nützt bestehende Flächen.

In Österreich werden täglich nicht weniger als 11,5 Hektar Fläche, oder anders gesagt 12 große Fußballfelder, zugebaut, fallen der Bodenversiegelung zum Opfer. Diese Flächen werden zu Straßen und Parkplätzen, Häusern, Gewerbegebieten oder Industrieanlagen verbaut.

Weitestgehend ohne derartige Maßnahmen erfolgt die Errichtung von 9 Wohneinheiten, welche gemeinsam über eine Wohnfläche von rund 630 m² verfügen werden.

Altes Gemäuer mit Flair

Mindestens ebenso erfreulich ist, dass ein Gebäude revitali-

siert wird, das bereits im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. Baumeister Florian Arnfelder stellte anlässlich des erfolgten Baustarts den Gästen das Projekt vor: „Es entstehen hier 9 Wohneinheiten mit Flächen zwischen 50 und 90 m². Dadurch ergibt sich, wie unsere Erfahrungen zeigen, ein guter



Kevin Reinegger
0664/81 42 988
reinegger@wallner-gmbh.at

Fliesen von hagebau Wallner!

Kontaktieren Sie unsere Fliesenprofis für eine umfassende Beratung!

hagebau Wallner
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at



Moos 81
8542 St. Peter i. S.

03467 / 80 70
office@et-schimpl.at

www.et-schimpl.at

E-Installationen | Blitzschutz | Instandhaltung
Alternativ Energie | Gebäudetechnik



Wohlfühlen mit Wärme aus Holz und Sonne, heimisch und im Trend des Klimawandels!

Nahwärme Eibiswald eGen
8552 Eibiswald, Aichberg 3, Tel. 03466/43 008
www.nahwaerme-eibiswald.at

...Wohlfühlen **Ihr verlässlicher Wärmelieferant in Eibiswald!**

Auf uns können Sie bauen.



Stefan Lampl
Firmenkundenbetreuer
Tel.: 05 0100 – 34233
E-Mail: stefan.lampl@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Maßnahme gegen den „Bodenfraß“ – Wohnungen neues Leben eingehaucht



Mix für Mieter mit unterschiedlichen Bedürfnissen!“ Weiters werden die Wohnungen, welche bereits im März kommenden Jahres bezugsbereit sein werden, über großzügige Außenbereiche verfügen. Durch die Lage im Hinterhof gelingt es, ein parkähnliches Ambiente zu schaffen mit einem tollen Aus-

blick Richtung Koralm. Trotzdem sind Ämter, Geschäfte, Ärzte und Bildungseinrichtungen fußläufig erreichbar.

Barrierefreiheit gegeben

Die Wohnungen, deren Errichtung vom Land Steiermark gefördert wird, werden den Bewohnern Komfort in gewohnter

Art und Weise bieten. „Barrierefreie Kellerersatzräume sind speziell für ältere Menschen ein keineswegs unwichtiges Qualitätsmerkmal. Überdachte Kfz-Stellplätze runden das Projekt ab. Wir freuen uns natürlich, dass bereits reges Interesse bekundet wird, hier zu wohnen, und es gibt auch bereits eine In-

teressentenliste! Damit können im Idealfall auch Gestaltungswünsche der künftigen Bewohner miteinbezogen werden“, schloss der Planungsfachmann seine Ausführungen anlässlich des Spatenstichs.

Lesen Sie bitte weiter auf den folgenden Seiten



Zivilgeometer

Dipl.-Ing. Josef C. Prattes
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

8551 Wies – Pöfling-Brunn, Lamberger Straße 7
Tel.: 03465/46 77, Fax: DW 20
Mobil-Tel.: 0664/338 32 66
E-Mail: office@vermessung-prattes.at



Fenster von hagebau Wallner!

Kontaktieren Sie unsere Fensterprofis für eine umfassende Beratung!

Internorm
hagebau Wallner
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at

Petra Hillebrand
0664/88 80 18 95
hillebrand@wallner-gmbh.at

Planung & Projektmanagement
Wir realisieren Ihr Projekt!



DEIN BAUMEISTER
DER SPEZIALIST
MIT DEM KNOW-HOW
RUND UM DEIN
BAUPROJEKT.



Baumeister Ing. F. Arnfelser GmbH
8552 Eibiswald | Hörmsdorf 190 a
03466/42 940 | office@bm-arnfelser.at



Interessenten für eine neue moderne Wohnung mitten im Grünen und doch im Zentrum von Eibiswald melden sich bei:
VBS Jauk GmbH,
0664/38 91 680 oder
03466/42 332

Die Spatenstichfeier bot letzte Woche den Firmenvertretern auch die Möglichkeit zum Fachsimpeln, steht die Baubranche doch in spannenden Zeiten.

Bewegte Historie seit 1650: Sch

Den Historikern Werner Tscherne und Herbert Blatnik ist es zu danken, dass auch in die Vergangenheit von Eibiswald Nr. 13 Licht gebracht wurde.

Einen Auszug daraus hatte man auch anlässlich der Feierstunde ausgelegt, der auf reges Interesse stieß. So erfährt man, dass um 1650 die Schusterfamilie Freitag hier wohnte. Nach ihrem Ableben blieb die Handwerkskunst dieselbe mit wechselnden Besitzern. 150 Jahre später erfolgte ein Verkauf und es beheimatete einen Gasthof inkl. Tanzsaal.

1824 kaufte sich dann Georg Wolfbauer hier ein, der aus einer wohlhabenden Gastwirtsfamilie aus Stainz abstammte. Er machte auch in Eibiswald eine gute Partie. 1854 hatte sich der Schätzwert bereits deutlich erhöht, gab es doch schon einen Gasthof mit Saal, eine Lebzelterei, eine Kerz-

engießerei und im Hinterhof eine Brauerei, eine Faßbinderei und eine gemauerte Kegelbahn, die erst 1986 abgebrochen wurde. In nächster Generation war Ferdinand Wolfbauer Besitzer, verspekulierte sich jedoch bei der Kohleförderung, sodass es im April 1883 zur Versteigerung kam. Die nächsten Besitzer schufen eine Brauerei, ehe 1890 der Ankauf durch Franz und Maria Götz erfolgte. Noch heute spricht man bei älteren Semestern vom „Götz-Haus“. Unter Braumeister Karl Götz, der von 1920 bis 1934 zugleich Bürgermeister war, nahm der Gastbetrieb einen beachtlichen

RATIO
Vorsorgen mit Vernunft
Ihre unabhängigen Versicherungsmakler!

Eibiswald • Frauental • Sebersdorf • Gleinstätten

Büro Eibiswald: 8552 Eibiswald 241, Büro Gleinstätten: 8443 Gleinstätten 333/3,
03466/42 251 0660/50 60 510

Büro Frauental: 8523 Frauental,
Schulgasse 1,
03462/30 654

KFZ-Zulassungsstelle in Eibiswald
www.ratio-vers.at

PAKU
Raumausstatter seit 1898

Jösserstraße 18B • 8434 Tillmitsch • 03452 / 82903
office@paku.at • www.paku.wohnung.at



FALLENDE
die Meisterklasse

8113 St. Oswald 86 | Tel.: 0664/539 49 74
mail: leo.fallend@fallend.co.at

Loder Karl

Tel.: 0664 53 16 348
E-Mail: karl@loder-trockenausbau.at
www.loder-trockenausbau.at

Trockenausbau
Meisterbetrieb

Raaballee 345
8181 St. Ruprecht a. d. Raab

Dachgeschossausbau - Trennwände - Deckensysteme - Spachtelarbeiten



Ortsoberhaupt Andreas Thürschweller (3. v. li.) dankte den Investoren, dass sie einen wichtigen Beitrag leisten, die Marktgemeinde Eibiswald zukunftsfit zu machen: „Seit meinem Amtsantritt 2017 verfolgen mein Team und ich dieses Ziel. Zukunftsfit bedeutet für mich die regionale Wirtschaft zu stärken, die Infrastruktur zu erhalten und auszubauen, den Bildungseinrichtungen und der medizinischen Versorgung entsprechende Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen. Das sich hier private Investoren zusammengefunden haben, um attraktiven, leistbaren Wohnraum im Zentrum – einen Steinwurf vom Gemeindeamt entfernt – zu schaffen, finde ich bemerkenswert und bedanke mich dafür“, ließ der Bürgermeister in seinen Grußworten wissen. Zu den Investoren gehören u. a. Kurt Schimpl, Horst Senekowitsch, Florian Arnfelser, Uli Wonisch und Alfred Jauk (v. re.).

Diese renommierten Unternehmen werden 9 attraktive und moderne Wohnungen entstehen lassen.



Fährt man durch den Ort, präsentiert sich das frühere Götz-Haus aktuell in dieser Form, direkt dahinter entstehen die Wohnungen, welche mit perfektem Rundumblick punkten.

uhmacher, Wirte und Braumeister

Aufschwung. Der Götz-Saal war jahrzehntelang Zentrum großer Feste: Viele Jahre hindurch fanden hier die größten Ballveranstaltungen des Bezirks statt. Auch Hans Kloepfer hielt hier seine Dichterlesungen. Während einer seiner Lesungen im August 1928 war der Saal bis zum Bersten voll mit Gästen aus der ganzen Steiermark. Eine vielbestaunte „Spezialität“ war die überdachte Kegelbahn, die man mit wenigen Handgriffen in eine Schießstätte für Zimmergewehrscützen verwandeln konnte.

Das Ende der Brauerei (Mitte 20. Jhd.)

Bis 1927 wurde hier Bier gebraut, 1929 errichtete die Firma Reininghaus eine Bierniederlage und eine Flaschenabfüllung. In der Ersten Republik und noch später in der Zweiten Republik blieb der Gasthof Götz einer der Mittelpunkte der Geselligkeit im Markt Eibiswald.

1972 kaufte die Firma Rokosch das Gebäude, der Gastbetrieb wurde geschlossen. Die Kegelbahn und der Dörrturm wurden abgerissen, bis nur mehr wenige Details an die einstige Bierbrauerzeit erinnerten, wie zum Beispiel der Marmor-Türstock mit den Initialen „G“ „W“ für Georg Wolfbauer. So spannend sich die Historie auch liest, brachte sie auch noch Erstaunliches zutage: Daneben, im

„Spathhaus“, eröffnete Malermeister Alfred Jauk 1955 seinen ersten Betrieb. Dessen Sohn Alfred Jauk ist heute einer der Initiatoren für die Wohnraumschaffung und mit der VBS Jauk GmbH auch der künftige Verwalter. So vielfältig sich die Geschichte darstellt, ist es besonders erfreulich, dass die zum Teil denkmalgeschützten Bauteile auch in der Zukunft Menschen erfreuen, ihnen eine neue Heimat geben werden. •

ERDBAU Erdbelegung
TRUMMER GmbH
Hinterleitenstraße 72 - 8523 Frauental
Tel.: 0 34 62 / 42 22 - Mobil: 0664 / 28 66 896

office@erdbau-trummer.at
0664/28 66 896

WAGNER DACH GmbH
Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdach
Zimmerei - Lüftungsbau - Blitzschutz - Handel
Tel: +43 3467 72 466 | E-Mail: office@wagner-dach.at
www.wagner-dach.at

semmernegg
Möbelwerkstätten GmbH
A-8551 Wies
Unterer Markt 36
T: 03465.23 62-0
www.semmernegg.at

VBS
Jauk GmbH
• Vermietung • Beratung • Service
www.vbs-jauk.at

Geht nicht - gibts nicht!
Einfach. Schnell. Professionell.
WONISCH INSTALLATIONEN
seit 1961
www.wonisch.co.at

MALER FRUHMANN
Radpaßstraße 35
A-8551 Wies
Tel.: +43 (0) 34 65 / 24 32
office@maler-fruhmann.at
www.maler-fruhmann.at

Der Zimmermeister des neuen Wohnhauses!
Bau & Holz
Posch
8552 Eibiswald 191 Tel. 03466/42 253 E-Mail: office@bauholzposch.at



Zufriedene Kunden sind dein Antrieb? Du bist im Bezirk Deutschlandsberg oder Leibnitz zuhause? Dann nutze die Chance, aktiver Teil eines großartigen Teams zu werden!

Aktiv-Mitarbeiter (m/w/d)

Was dich erwartet:

- Du repräsentierst nach bester Einschulung die Aktiv Zeitung nach außen gegenüber unseren Kunden
- Du übernimmst einen großen Kundenstock und pflegst in unserer Region persönliche Kontakte
- Flexible Arbeitszeiten (eigener PKW erforderlich)

Was wir erwarten:

- Kommunikationsstärke und Spaß an der Arbeit
- Interesse an der Medienbranche und an der aktiven Mitgestaltung
- Erste Erfahrungen im Kundenkontakt oder eine Aus- bzw. Weiterbildung im Bereich Werbung, Marketing oder Kommunikation sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- Selbstständige, eigenmotivierte und zuverlässige Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Eigenständiger und verantwortungsvoller Wirkungsbereich
- Tatkräftige Unterstützung vonseiten der Kollegen
- Wertschätzendes Miteinander
- Attraktive Entlohnung, zuzüglich erfolgsabhängiger Provisionszahlung

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail an: produktion@aktiv-zeitung.at



Vertragsunterzeichnung: Mag. (FH) Ekkehard Koch und Alexandra Egger von der Steiermärkischen Sparkasse mit Justina Vaitkute, Ebi Çoku und Kejsi Çoku (alle drei ÖH der KUG) sowie Peter Strohmaier, Vertriebsdir. Steiermärkische Sparkasse.

Steiermärkische unterstützt Deutschkurs für Studierende

Vertreter der Steiermärkischen Sparkasse unterzeichneten im Sinne finanziell benachteiligter Studierender erneut die Kooperationsvereinbarung mit der ÖH der Kunstuniversität Graz.

Durch die Unterstützung der ÖH der Kunstuniversität Graz wird erneut das Projekt „Deutschkurs-Unterstützung“ für Studierende bis Juni 2026

gefördert. Finanziell benachteiligten Studierenden wird es ermöglicht, eine Förderung für ihre Kursgebühren zu beantragen. • Foto: Margit Kundigraber

#gemeinsam ausbilden

Bezahlte Anzeige

Mit den arbeitsplatznahen Ausbildungen des AMS Steiermark schulen Sie die passende Fachkraft direkt in Ihrem Betrieb.

Das Service für Unternehmen berät Sie dazu gerne!

Mehr Informationen unter gemeinsamausbilden.ams.at



Arbeitsmarktservice Steiermark

Grünewald
A member of Grünewald international

Unser Familienbetrieb wächst stetig. Deshalb suchen wir laufend juicy Köpfe für unseren Fruchtverarbeitungsbetrieb in Stainz:

Produktionsmitarbeiter:in Lebensmittelverarbeitung

Normal- und Schichtbetrieb

Juice up your career!

Grünewald Fruchtsaft GmbH
Grazer Straße 20, A-8510 Stainz
E: jobs@gruenewald.at

Angehende Automatisierungstechniker:innen sammelten Einblicke bei der SVI Austria GmbH in Deutschlandsberg

Vor wenigen Tagen besuchten Studierende der FH CAMPUS 02 die SVI Austria GmbH in Deutschlandsberg. Dabei wurden ihnen spannende Einblicke in die Produktion gewährt.

Durch eine Kooperation der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH und der FH CAMPUS 02 wurde im Herbst 2023 die Bildungslandschaft der Region um ein Angebot im akademischen Bereich erweitert. Dieses ermöglicht es jungen Menschen, in der Region zu bleiben und ein Studium zu absolvieren.

Der Captain des Jahrgangs 2023 und Managing Director der SVI Austria GmbH DI (FH) Gerold Grill betonte, wie wichtig der FH-Bachelorstudiengang für die Region und deren Unternehmen ist: „Die Konstellation mit einem Fachhochschulstudium in der Region ist optimal. Somit werden potenzielle und hoch qualifizierte Mitarbeiter früh genug an die Region gebunden.“

Die Studierenden der Studiengänge Automatisierungstechnik und Smart Automation 2023 wurden von DI (FH) Grill in die SVI Austria GmbH eingeladen. Sie bekamen eine spannende Führung durch die Produktion des Unternehmens und anschließend gab es Zeit für die Beantwortung offener Fragen. Ein Student berichtete über das erste Semester: „Fächer wie Maschinenbau, Werkstoffkunde, Informatik bis Mathematik wurden im ersten Semester absolviert. Innerhalb von wenigen Wochen war es mir möglich, die erlernte Theorie in die Praxis umzusetzen.“

Die Studierenden sind von dem Angebot in der Region begeistert: „Mein Interesse für den



Student:innen der FH CAMPUS 02 der Jahrgänge Automatisierungstechnik 2023 und Smart Automation 2023 mit Siegfried Bauer (Sales Manager Global, li.) und DI (FH) Gerold Grill (Managing Director, re.) von der SVI Austria GmbH.

Bachelorstudiengang Automatisierungstechnik bestand schon länger. Der entscheidende Punkt war dann, dass ich den Studiengang in der Region absolvieren kann. Mit meiner Berufstätigkeit ist das Studium somit gut zu kombinieren.“ •

Weiterführende Infos:
CAMPUS 02
Department
Automatisierungstechnik
0316/6002-726
bewerbung@campus02.at
www.campus02.at

TAUSENDE NEUE PARAGRAPHEN JEDES JAHR

GEHT'S NOCH?

Bürokratieabbau jetzt!
#brauchenwir

Damit wir uns auf unsere Arbeit konzentrieren können.
 Wirtschaft sind wir alle. Alle, die was unternehmen.
brauchenwir.at

WKO
STEIERMARK



Billa Gleinstätten: Willkommen im „neuen“ Markt geballter Frische und Regionalität

Nach einer Rekordumbauzeit von nur sieben Wochen präsentiert sich Billa Gleinstätten räumlich erweitert im neuen Gewand. 20 Mitarbeiter sorgen mit einem erweiterten regionalen Produktangebot für ein rundum angenehmes Einkaufserlebnis.

Wo in Gleinstätten Billa drauf steht, ist alles drinnen, was man für den täglichen Bedarf benötigt. Zusätzlich begeistert der Markt nach der Modernisierung durch seine helle Glasfassade und sein modernes und offenes Design. Augenmerk wurde auf Energieeffizienz und auf eine umweltfreundliche Bauweise gelegt. Durch neueste Photovol-



Gemeinsam mit Ehrengästen und getragen von Gottes Segen, erklärte man den neuen Markt für eröffnet.

taiktechnik und optimale Abwärmenutzung kann gänzlich auf fossile Heizenergieträger verzichtet werden.

Auf einer Verkaufsfläche von 700 m² lässt sich eine Vielfalt an frischen, saisonalen und regionalen Produkten entdecken. Herzstück des Marktes ist der vergrößerte Frischebereich mit einer breiten Auswahl an Obst und Gemüse. „Unsere Kunden legen viel Wert auf regionale

Lebensmittel, die von Betrieben aus der Nähe stammen. Gerne unterstützen wir auch kleine Lieferanten und bieten ihnen eine Bühne für die Präsentation ihrer Produkte“, betont Franz Neukirchner, der als Marktleiter bei Billa Gleinstätten gemeinsam mit seinen 19 Mitarbeitern für ein stets angenehmes Einkaufsvergnügen sorgt. Dem Grundsatz – ein Geschäft in der Region für die Region

zu sein – folgend verwöhnten am Eröffnungstag die beiden Lieferanten Weinbau Lenzbauer aus Deutschlandsberg und die Kernölproduzenten Gollin aus St. Peter die Kunden persönlich. Im Beisein von Bgm. Elke Halbwirth, Vertriebsleiter Manfred Pitters, Vertriebsmanager Markus Schmid und weiteren Ehrengästen nahm Pfarrer Mag. Johannes Fötsch die Segnung vor. •



Räumlich um 200 m² erweitert, überzeugt Billa Gleinstätten nun mit einem noch größeren Regional- und Frische-Angebot.

Natürlich

können Sie auch
ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? Eben!



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at



www.ige.co.at

MALEREI

- Malerarbeiten
- Anstreicherarbeiten
- Fassadenanstrich
- Denkmalschutz
- Bodenmarkierung
- Lackierarbeiten

Steyeregg 262, 8551 Wies
Tel.: 0676 849 125 61



InstyleHaus baut in Groß St. Florian: Wohntraum im Grünen wird Realität

Es ist ein häufig genannter Wunsch von Wohnraumsuchenden, der nur höchst selten umsetzbar ist: Perfekt im Grünen zu wohnen und doch viele Dinge in nächster Umgebung erledigen zu können.

Mit den Baugründen in der Tanzeldorfstraße gelingt es dem Team von InstyleHaus rund um Jürgen Kleindienst, dies zu realisieren. Binnen weniger Minuten erreicht man zu Fuß das Ortszentrum, welches erfreulicherweise eine ganze Reihe von Nahversorgern bietet. Rund um das Rathaus, mit dem jüngst eröffneten attraktiven Café, finden sich u. a. ohne Anspruch auf Vollständigkeit eine Fleischerei, ein Bäcker, eine Glaserei, Banken,

Fahrradhandel und, und, und ... Große Bedeutung wird schon ab Ende kommenden Jahres die Nähe zum Bahnhof Weststeiermark erlangen, wenn der Koralmtunnel in Betrieb geht. Schon jetzt wurde die Taktung der S-Bahn wesentlich verbessert und in Zukunft rücken Graz, Kärnten und der oberitalienische Raum zeitlich noch näher an die Weststeiermark heran. Nicht zuletzt diesem Trumpfpass ist es geschuldet, dass von den insgesamt 11 Wohneinheiten

des ersten Bauabschnittes bereits 9 ihre glücklichen Besitzer gefunden haben. „Aufgrund der großen Nachfrage wurde bereits mit der Ausarbeitung des 2. Bauabschnittes begonnen. Ab dem kommenden Jahr werden in unmittelbarer Nähe 4 weitere Objekte mit Eigentumswohnungen bzw. Doppelhaushälften errichtet“, verriet uns GF Jürgen Kleindienst, der bereits 10 Jahre lang als Bau-träger Wohnträume im Bezirk umsetzt.

InstyleHaus hat auch bereits neue Umsetzungen in der Pipeline: Eine Wohnanlage in Deutschlandsberg ist geplant,

in Kresbach entstehen Einfamilienhäuser in gekoppelter Bauweise und ein Projekt mit Eigentumswohnungen in Schwanberg befindet sich in der Planungsphase.

Die Eckdaten der Instyle-Qualitätshäuser

Ziegelmassive Bauweise, namhafte bauausführende Firmen aus der Region, nachhaltige Bauweise samt PV-Anlagen, Luftwärmepumpe und die Mitgestaltungsmöglichkeit für die Kunden erklären den großen Zuspruch.

Lesen sie auf den nächsten beiden Seiten weitere Details dazu.



FILIP DACH GmbH
Dachdeckerei | Spenglerei | Handel | Flachdachabdichtung



8530 Deutschlandsberg, Narzissenweg 1/5
0676/88 99 77 95 • office@filip-dach.at

WERKSTATT: 8544 Pölfing-Brunn, Gewerbepark 5



Fliesen von hagebau Wallner!

Kontaktieren Sie unsere Fliesenprofis für eine umfassende Beratung!



Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at

Kevin Reinegger
0664/81 42 988
reinegger@wallner-gmbh.at



Hochwertige Materialien und exakte Bauweise schaffen ein Stück zeitlosen Luxus. Sonnenterrassen, lichtdurchflutete Wohnräume und attraktive Badezimmerlösungen lassen die Herzen der künftigen Bewohner höherschlagen.



Modernes Wohndesign als Raumw

Über wenig wird unter Bauherren mehr diskutiert als über die angedachte bzw. benötigte Nutzfläche des neuen Eigenheimes. Perfekt durchdachte Grundrisse lassen diese stilvollen Wohneinheiten zu wahren Raumwundern werden.

Bei der Gestaltung der Wohnräume wurde auf höchste Funktionalität geachtet, aber auch darauf, dass die Bewohner ihrem individuellen Wohnstil freien Lauf lassen können. Das Ergebnis unterstreicht, dass Profis mit großer Erfahrung am Werk sind: Durch perfekte Nutzung der Wohnfläche bleiben keine Wünsche innerhalb des gesetzten Budgets unerfüllt.

2 Gartenwohnungen finalisieren 1. Bauabschnitt

Das Projekt beeindruckt zudem mit seinem zeitlosen Farb- und

Materialkonzept. Individuelle Wünsche und Bedürfnisse können für die beiden im Moment verfügbaren Einheiten noch berücksichtigt werden. Konkret: 2 Wohnungen sind noch frei im Haus 5 (Top 1 mit 79 m², 4 Zimmer, Gartenwohnung) und Haus 4 (Top 1 mit 76 m², 3 Zimmer Gartenwohnung) mit unverbauter Sicht – beide werden mit Jahresende beziehbar sein. „Als Bauträger ist es mir wichtig, sicher zu stellen, dass moderne Wohnprojekte entstehen, in welchen Grünflächen erhalten bleiben. Neben modernem

Design und Nachhaltigkeit steht für mich der persönliche Kontakt mit meinen Kunden im Vordergrund“, erläuterte uns Kleindienst.

Die Objekte glänzen übrigens mit Energieeffizienz, sind als Niedrigenergiehäuser konzipiert, was sich langfristig wohltuend in geringen Betriebskosten niederschlägt. Modernste Luftwärmepumpen-Lösungen in Verbindung mit Photovoltaik und Vollwärmeschutz sind einige der Garantien dafür.

Die Privatsphäre ist absolut gegeben

„Wir waren bei diesem Projekt besonders darauf bedacht, dass sich Wohndesign sowie nachhaltiges Bauen perfekt ergänzen. Damit entstehen persön-

liche Wohnräume, wie uns erfreulicherweise viele Kunden bestätigen, welche dieses Lebensgefühl bereits längere Zeit genießen. Ein wichtiger Fakt, welcher manche Interessenten hinsichtlich Doppelhaushälften besonders beschäftigt: Die Privatsphäre wird mittels zweier massiver Trennwände sichergestellt!“, so Kleindienst.

Wer baut für Sie Ihren Wohntraum?

Der unbedingte InstyleHaus-Qualitätsanspruch spiegelt sich auch bei den Baupartnern wider, mit welchen man auch diese Bauwerke erfolgreich umsetzt:

- Die Massivbauspezialisten von Köppl & Posch aus Wies.
- Moderne Verfließungen, welche viele Jahre Freude bereiten,

Natürlich

können Sie auch ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at

JAUNIG

FENSTER / TÜREN / SONNENSCHUTZ

8530 Deutschlandsberg – Wirtschaftspark 10

Tel. 0 34 62 / 24 08 www.jaunig.at

1st

window partner
Gold Level

Internorm

Geht nicht - gibts nicht!

Einfach.
Schnell.
Professionell.



WONISCH
INSTALLATIONEN

seit 1961

www.wonisch.co.at

Jürgen Kleindienst im Gespräch mit Kunden:

Wie zufrieden seid ihr mit eurer bereits bezogenen Doppelhaushälfte?

Die Lage samt Aussicht und die Nutzung des Geländes sind hervorragend. Die Raumaufteilung ist sehr durchdacht. Wir waren von Beginn an gleich begeistert.

Wie würdet Ihr die Zusammenarbeit mit der Firma InstyleHaus beschreiben?

Wir hatten schon lange den Wunsch eines Eigenheims für unsere kleine Familie und waren auch von den anderen zuvor besichtigten InstyleHaus Projekten sofort angetan.

Nun haben wir in Groß St. Florian unser Zuhause im Grünen gefunden. Wir

hatten bereits am ersten Tag des Einzugs das Gefühl angekommen zu sein und genießen jeden Tag den herrlichen Ausblick.

Gibt es etwas auf dem Weg zu eurem Eigenheim, das Ihr besonders hervorheben möchtet?

Die regionale Qualität und das Gespür für modernes Design sind in den Projekten sichtbar.



Wohnungsübergabe Melanie und Georgius mit Jürgen Kleindienst.

under mit höchster Funktionalität

kommen natürlich von hagebau Wallner.

- Filip-Dach aus Pöfing-Brunn punktet mit Verlässlichkeit, auch für kleinere Aufträge.
- Die Elektro- und Haustechnik wird vom örtlich ansässigen Team von Elektrotechnik Resch durchgeführt.
- Internorm steht für österreichische Qualität, geliefert und montiert von Jaunig, Deutschlandsberg.
- Wonisch-Installationstechnik aus Pöfing-Brunn ist seit Gene-

rationen ein Garant für Qualität.

- Powoden (Frauental) bietet eine breite Palette im Innenausbau wie Malerei, Parkett oder Sonnenschutz an.
- Schlussendlich sorgt die Steiermärkische Sparkasse mit Wohnberater Christian Rock für maßgeschneiderte Finanzierungslösungen. •

Infos & Besichtigungstermine:
InstyleHaus Holding GmbH
 0660/88 53 000
www.instylehaus.at



Hier lässt es sich bestens leben: Tolle Aussicht, Infrastruktur und Verkehrsanbindung, aber trotzdem im Grünen.

Powoden GmbH
www.powoden.at

Frauental • Deutschlandsberg
Tel.: 0664 / 54 14 244
 Innenausbau – Malerei
 Parkett – Bodenbeläge – Raumausstattung
 Sonnenschutz – Fassadengestaltung

Telefon: 0 34 62 / 43 74

Massivhaus
KOPPL & POSCH
 Komplettlösungen

Planung
 Bauausführung
 Energieausweis

8551 Wies, Feldweg 15
 8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
 T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at

Auf uns können Sie bauen.

 **Christian Rock**
 Wohnberater
 Tel.: 05 0100 – 34095
 E-Mail: christian.rock@steiermaerkische.at

Jetzt persönlichen Termin vereinbaren

Steiermärkische **SPARKASSE**
 #glaubandich

Miele

RESCH

RESCH
 Elektrotechnik
 Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

Resch Elektrotechnik GmbH
 A-8522 Groß St. Florian
 Florianerstraße 90
 Telefon: 03464 / 40 44
office@elektro-resch.at
www.elektro-resch.at

Diese regionalen Unternehmen sind u.a. lang-jährige, bewährte Projektpartner von Instylehaus.

Mit einem Pilotprojekt für die Straßensicherheit wird das Gefahrenpotenzial des toten Winkels speziell herausgearbeitet. Jüngst machte die sinnvolle Aktion in Bad Schwanberg Station.

„Jeder einzelne Unfall ist grundsätzlich einer zu viel, ganz speziell, wenn Kinder betroffen sind“, verdeutlichte uns Firmenchef Hans Pirker, warum man sich selbstverständlich gerne unterstützend in die Aktion eingebunden hat. Konkret geht



Prävention: Keine Chance dem „Toten Winkel“

es darum, den jungen Verkehrsteilnehmern die riesige Gefahr aufzuzeigen, welche durch den toten Winkel gegeben ist. Den Kindern der 4. Klasse der VS Bad Schwanberg wurde es am Firmengelände von Pirker Transporte in anschaulicher Weise erklärt. Kontrollinspektor Günther Zugriegel weiß, wie es funktioniert: „Kinder, macht euch möglichst gut bemerkbar.

Nehmt Blickkontakt mit dem Fahrer auf, nur dann ist sichergestellt, dass euch der Fahrer wahrnimmt.“

Schutz für Kinder und Lkw-Fahrer

Die Aktion soll steiermarkweit ausgerollt werden, um möglichst vielen Kindern das Gefahrenpotenzial aufzuzeigen, erläutert Geschäftsführerin

Anja Krenn von der Fachgruppe Güterbeförderung in der WK Steiermark: „Wir haben bereits 21 Schulen in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg besucht und mit diesen Erfahrungswerten soll die Aktion für alle weiteren Bezirke evaluiert werden. Wichtig ist es dabei auch, dass sich die Transportunternehmen einklinken, um es sehr einprägsam gestalten zu

können!“

GF Bernhard Pirker ergänzte schließlich mit einem ganz wichtigen Aspekt, welcher häufig zuerst nicht im Vordergrund steht: „Passiert ein Unfall im toten Winkel, ist es für das Opfer und die Familie sehr tragisch. Aber man möchte auch keinesfalls in der Haut des Lkw-Fahrers stecken, wenn ein Kind zu Schaden kommt!“ •

Jubiläums-Gewinnspiel

Noch bis 29. Juni läuft das große Jubiläums-Knaller-Gewinnspiel bei hagebau Wallner mit tollen Preisen.

An allen fünf Standorten – den hagebau-Baumärkten und Sport 2000 in Deutschlandsberg, Eibiswald und Stainz – gibt es zu jedem Einkauf ab 30 € ein Gewinnlos. Als Hauptpreis gewinnt man einen Einkaufsgutschein für sage und schreibe 1.500 €. Weitere attraktive Preise wie Mondraker-Bike und Napoleon-Gasgriller u. v. a. m. locken.

Nichts wie hin und mitspielen, einen der attraktiven Preise abstauben, wartendochzusätzlich ständig attraktive Aktionen in den Baumärkten und den Sport-2000-Fachgeschäften. Gefei-ert wird übrigens der 15-jährige Bestand der Baumärkte in Stainz und Eibiswald wie auch von Sport 2000 Wallner. •

Hongkong eröffnet: Wies ist jetzt kulinarisch ein Stück internationaler

Die Gastroszene musste zuletzt so manchen Verlust verkraften, aber es gehen auch immer wieder neue Anbieter an den Start: Seit wenigen Tagen auch in Wies.

Asiatische Speisen haben in den letzten Jahren viele Fans ge-

wonnen, speziell auch bei jungen Menschen. Im neuen Restaurant am Kreisverkehr an der B76 steht nunmehr ein breit gefächertes Speisenangebot zur Verfügung, welches sich bereits in den ersten Tagen über regen Zuspruch freuen konnte. Von Suppen über Salate bis zu süßen Verlockungen reicht das Angebot. „Wir haben unser erfolgrei-

ches Konzept aus den Leibnitzer Lokalen verfeinert und erhalten gute Rückmeldungen der Gäste“, erzählte uns der junge Gastronom. Hong Kong - Asia Restaurant & Bar ist täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Dem aktuellen Trend folgend, bietet man natürlich auch einen Abholservice an: 0664/99 460 220 oder 0664/99 460 221. •



Vzbgm. August Nußmüller freut sich mit Restaurantchef Hewad Ghafuri – der auch weiterhin Lokale in Leibnitz betreibt – und seinen Mitarbeiterinnen Szilvia Peha, Anna-Bella Grilz sowie Jacqueline Buschnegg ebenso über die Eröffnung wie Bgm. Josef Waltl.

Schön und ruhig wohnen in Deutschlandsberg

ÖWG Wohnbau investiert in ein Eigentumsprojekt in Deutschlandsberg. Entstehen lässt man in einem dreistöckigen Geschosswohnbau und in sechs Doppelhaushälften 16 frei finanzierte Eigentumswohnungen, die ab Herbst 2025 bezogen werden können.

Vor wenigen Tagen erfolgte der Spatenstich für ein neues Projekt von ÖWG Wohnbau in der Forstgartenstraße in Deutschlandsberg. Ruhig und doch zentral gelegen befinden sich sowohl Kindergarten, Schulen, Restaurants, Geschäfte, Freizeiteinrichtungen, zahlreiche weitere Dienstleister als auch das Landeskrankenhaus, Ärzte, Apotheke und Hauptplatz in fußläufiger Erreichbarkeit. Zudem zeichnet sich Deutschlandsberg bekannter Maßen mit dem Schilcherland und dem Koralmbereich als attraktives Naherholungsgebiet mit zahlreichen Wander- und Radfahrwegen aus.

Massive Wohnraumqualität

Das neue Projekt besteht aus einem Geschosswohnbau mit drei Stockwerken und sechs Doppelhaushälften. Errichtet werden alle Gebäude in Massivbauweise. Auf den Flachdächern kommen Photovoltaik-Paneele zum Einsatz.



Spatenstich für ein neues Wohnbauprojekt in Deutschlandsberg. Fotos: ÖWG

Die Größen der Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen im Geschosswohnbau bewegen sich zwischen 56 bis 105 m². Jede Wohnung verfügt über einen großzügigen Freibereich. Die Balkone, Dachterrassen oder Terrassen mit zugeordneten Gartenflächen sorgen nicht nur für Platz im Freien, sondern bedingen auch im Inneren ein perfektes Wohnklima. Den Bewohnern steht zudem ein Kellerabteil zur Verfügung, das zusätzlichen Stauraum bietet und auch ein überdachter Pkw-Abstellplatz ist inkludiert. Die Wohneinheiten sind über einen Lift zugänglich.

Vormerkung ab sofort möglich

Die Fertigstellung ist für den Herbst 2025 geplant. Eine Vormerkung ist ab sofort unter www.oewg.at möglich.



„Mit unserem Wohnprojekt in Deutschlandsberg setzen wir einmal mehr einen Meilenstein für zeitgemäßes und nachhaltiges Wohnen. Hier entsteht ein

Ort, an dem Komfort, Ruhe und zentrale Lage zusammenfinden“, betont Hans Schaffer, Vorstandsdirektor von ÖWG Wohnbau. •



ÖWG
Wohnbau

Eigentum in Deutschlandsberg

- 16 freifinanzierte Eigentumswohnungen, teilweise Doppelhaushälften
- 2-, 3- und 4-Zimmer, 54-105 m² Wohnfläche
- Jede Wohnung mit Balkon, Dachterrasse oder Terrasse mit Gartenfläche
- Pkw-Abstellplatz überdacht, Kellerabteil
- HWB 39,6-42,6 kWh/m²a, fGEE 0,54-0,66
- Bezug ab Herbst 2025



Merken Sie sich ab sofort vor:
www.oewg.at/vormerken

Kontakt: verkauf@oewg.at, 0316 8055-530

ING. VOLLMANN
STADTBAUMEISTER - BETONFERTIGTEILE

Mit der Aktiv Zeitung geht's zum zweitägigen Hitfeuerwerk nach St. Martin

Wer Stars live erleben möchte, braucht nicht weit zu fahren. Denn der GSV St. Martin holt das Who is Who der Pop- und Schlagerszene am 21. und 22. Juni auf die Bühne am St. Martiner Kirtaplatz. Die Aktiv Zeitung lädt jeweils 5 x 2 Leser zur Austro-Pop-Night und zur Schlagernacht 2024 ein.

Wenn St. Martin ruft, dann kommen sie, die Stars der Szene. Und mit ihnen Tausende Fans, die zwei Tage lang das beschaulichen St. Martin in einen absoluten Ausnahmezustand versetzen.

Zefix das wird phänomenal

Schon bei der Austro-Pop-Night, am Freitag, 21. Juni, Einlass 18 Uhr, sind es große Namen, die für Sensation sorgen. Denn wenn Julian Le Play, Pietro Lombardi, Chris Steger und Alexander Eder einen Hit nach dem anderen in den Sulmta-

ler Nachthimmel schmettern, dann ist sie, wie Chris Steger formulieren würde „zefix“ angerichtet – die Pop-Sause, die sich garantiert wie Julian Le Plays „Woodstock“ anfühlt und frei nach Alexander Eder „Für diesen Moment“ einfach nur im Pietro-Lombardi-Style „Phänomenal“ das Publikum rührt.

Ein kleines Vorverkaufskarten-Kontingent ist noch erhältlich. Also schnell sein!

Star-Dichte bei der Schlagernacht 2024

Dermaßen aufgeheizt ist der St. Martin Kirtaplatz tags da-



Klangfrische in Trahütten

Die Konzertreihe „klangfrische“, führt 2024 in Trahütten an historische Veranstaltungsorte. Am Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr, gastiert Bass-Bariton Ulf Bästlein, begleitet vom Pianisten Stipe Bilić im historischen Gemeindesaal. Die Aktiv verlost Karten.

Die „klangfrische“ ist der Musikzweig des Vereins „kulturfrische“, der vom Designerduo Itshe Petz und Io Tondolo ins Leben gerufen wurde. Im wahrsten Wortsinn bespielt werden historische Veranstaltungsorte im male- rischen Bergdorf.

Auf einen außergewöhnli-

chen Konzernachmittag darf man sich in diesem Rahmen am Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr, freuen, wenn Bass-Bariton Ulf Bästlein – vom Pianisten Stipe Bilić begleitet – ein Liederkonzert mit Werken von Walther von Goethe gibt. Gefühlvoll bringt der international erfolgreiche Interpret und Musikforscher die feinsinnigen Lieder des ältesten Enkels von Johann Wolfgang von Goethe dem Publikum näher.

Kartenreservierungen (Preis 30 Euro) sind bei klang@kulturfrische.at oder unter 0676/78 37 282 ab sofort möglich.

Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zum Konzert ein. Interessierte rufen am Montag, 17. Juni, um 11.30 Uhr, die 0664/97 75 576. •

Foto: C. Piswanger



rauf bestens eingespielt für die Schlagernacht 2024. Mit Marco Watz als Event-Frontman ist es dem GSV gelungen, großartige Stars zu verpflichten.

DJ Ötzi, Fantasy, Ross Antony, Marc Pircher, Marie Reim, voXXclub und Nordwand werden am Samstag, 22. Juni, ab 16 Uhr (Einlass 14 Uhr) für ein Schlager-Special der Sonderklasse sorgen. Erneut von Daniel Düsenflitz moderiert, darf man sich auf ein Konzert-Highlight freuen, das auf steirischem Boden einzigartig ist.

St. Martin ist bereit, sind Sie es auch? Dann sichern Sie sich noch schnell ihre Vorverkaufskarte auf www.schlagernacht-stmartin.at oder bei ö-Ticket.

Aktiv bringt Sie zu dem Konzert-Highlight

Selbstverständlich hat die Aktiv Zeitung auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut und für Leser ein großzügiges Verlosungskontingent an Eintrittskarten gesichert. Konkret werden mit diesem Bericht 5 x 2 Karten für die Austro-Pop-Night und 5 x 2 Karten für die Schlagernacht unter das Aktiv-Volk gebracht. Sie wollen gewinnen, dann rufen Sie am Montag, 17. Juni, • 11.45 Uhr Austro-Pop-Night • 12.00 Uhr Schlagernacht unsere Gewinnnummer 0664/97 75 576 an.

www.schlagernacht-stmartin.at



Mitte August wird es am Augustinerplatz so richtig heiß. Denn mit Folkshilfe, Boris Bukowski & Band und AUT of ORDA bringen die Größen der Austropop-Szene mit Hitgarantie den Fürstenfelder Sternenhimmel an drei Tagen – 15., 16. und 17. August – zum Glühen.

Folkshilfe ist zweifellos einer der besten Liveacts, den die Alpenrepublik zu bieten hat. Mit Hits wie „Mir laungts“, „Seit a poa Tog“ und „Simone“ sind sie

terhaltung. Zum Open-Air am Augustinerplatz in Fürstenfeld kommen sie mit Special-Guest Lemo am Donnerstag, 15. August, 20 Uhr.

chenem künstlerischem Abenteuergeist ein spätes Prunkstück. Mit Band trägt er neben neuen Werken die Liebe wie einen Mantel, singt von Kokain und lässt ihn leben, den Fritze mit der Spritze.

Doch damit nicht genug. Denn wenn Fürstenfeld ruft, „schlägt das Empörium zurück“ und AUT of ORDA – Paul Pizzera, Chris-



Feinster Austro-Pop in Fürstenfeld

bis in die entlegensten Winkel des deutschsprachigen Raums bekannt. Markenzeichen der Oberösterreicher ist ihr bis heute nicht kopierbarer Dialekt-Quetschn-Synthiepop mit Fokus auf Haltung in der Un-

Dermaßen aufgeheizt ist der Platz tags darauf – Freitag, 16. August, 20 Uhr – Bühne für einen wahren Großmeister seines Faches. Mit „Gib's ein Leben vor dem Tod?“ verpasste sich Boris Bukowski mit ungebro-

topher Seiler und Daniel Fellner – schwinden nicht im Nebel, sondern knallen dem Publikum eine Mördernummer nach der anderen vor den Latz. Live am Augustinerplatz, am Samstag, 17. August, 20 Uhr.

Tickets für alle drei Open-Air-Konzerte sichert man sich in den Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen oder auf www.oeticket.com •



Folkshilfe, Boris Bukowski und AUT of ORDA – machen den Augustinerplatz in Fürstenfeld im August zum Mekka des Austropops.



Foto: Philipp Hirtenlehner

Role Models: Frauen zwischen Tradition und Emanzipation

Vier starke Wegbegleiterinnen für Gleichstellung eröffnen am Donnerstag, 27. Juni, um 18 Uhr, mit einer Podiumsdiskussion die Ausstellung „Role Models und Politikerinnen im Spiegel“ im Greith Haus.

Ist Emanzipation selbstverständlich? Wie sieht es mit der Gleichberechtigung aus? Und haben Frauen im urbanen Raum mehr Chancen als am Land? Genau diesen Fragen und noch mehr stellen sich vier bekannte Damen aus der Region. Moderiert von Ute Baumhackl werden Theologin Anja Asel, LAbg. Bernadette Kerschler, LAbg. Bgm. Maria Skazel sowie Künst-

lerin und Landwirtin Jasmin Holzmann-Kiefer sich tief in ihr Herzkammerl blicken lassen. Alle vier arbeiten auf unterschiedliche Art und Weise an der Schnittstelle zwischen Tradition und Innovation. Die Ausstellung „Role Models und Politikerinnen im Spiegel“ – ein Projekt des Vereins Felin – gibt es im Greith Haus bis 31. Juli zu sehen. •



Foto: Augenblick

Anja Asel, Jasmin Holzmann-Kiefer, Bernadette Kerschler und Maria Skazel stellen sich der Podiumsdiskussion.

MODELS
ROLE
MODELS

Wegbereiterinnen für Gleichstellung

Do. 27. Juni, 18 Uhr:
Podiumsdiskussion:
Frauen zwischen
Emanzipation
und Tradition

Wanderausstellung,
Buch, Kunstprojekt
**27.06. bis
31.07.2024**



REGION Südwest Steiermark



Das Land Steiermark
Regionen

GREITH HAUS

ST. ULRICH IN GREITH

www.greith-haus.at



Johann Lechner

Mit seinem hervorragenden und unverkennbaren Stil am Saxophon hat Johann Lechner schon einige Male in der bluegarage den Musikfans viel Freude bereitet. Und auch die Band ist mit hervorragenden Musikfreunden besetzt. Sein Sohn Amadeus Lechner am Schlagzeug, Paul Diwiak aus Deutschlandsberg am Bass, Ismael Weber am Keyboard und Andy Fürstner an der Gitarre.

Das Programm ist bunt gemischt, wobei das Augenmerk auf genügend funkyen Stücken liegt. Aber auch Balladen und Standards dürfen nicht fehlen, wie z. B. Take Five. Man kann sich auf einen abwechslungsreichen Abend am 15. Juni um 10 Uhr freuen. •



Schlossmatinee

Für Freunde hochkarätiger Musikerlebnisse zählen die Seggauer Schlossmatineen zu wahren Höhepunkten im regionalen Kulturgeschehen. Besonders darf man sich auf Sonntag, 23. Juni, freuen, wenn Mare Nostrum, vier in ganz Europa gefeierte Musiker, um 11 Uhr den Weinkeller Schloss Seggau mit Früh- bis Spätbarock, Flamencoklängen und mediterranen Gesängen zum Klingen bringen. – Verlockend, vereinnahmend, unwiderstehlich. Tickets: www.leibnitzkult.at oder 03452/76 506. Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zu diesem Konzert voller Magie ein. Sie wollen dabei sein? Dann rufen Sie am Montag, 17. Juni, 10.30 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Begegnungsfest

Am Freitag, 14. Juni, lädt das Team der Mosaik Werkstätte zum Gartenfest in die Mühlestraße 17 nach Deutschlandsberg ein.

Seit Jahren ist diese Einrichtung Ort der Kreativität und der bunten Vielfalt. Feste und Feiern sind fixer Bestandteil des Jahresprogramms. Denn Mosaik bietet Raum für Austausch und Information.

Das Begegnungsfest startet um 10 Uhr. Besucher dürfen sich auf einen besonderen Flohmarkt der schönen Dinge sowie auf einen Glückshafen freuen. Das Fest wird musikalisch umrahmt und bei vielen netten Begegnungen schmeckt die Mosaik-Kulinarik gleich noch einmal so gut. •



Landestag der VP-Frauen mit Nehammer in Lannach

Beeindruckend war die Dichte an hochrangigen VP-Politikern als die Steirischen VP-Frauen zum 32. ordentlichen Landestag in die Steinhalle Lannach luden.

Von Bundeskanzler Karl Nehammer abwärts war alles vertreten, was im Lande Steiermark VP-seitig Rang und Namen hat. Landesleiterin LT-Präs. Manuela Kohm war es eine besondere Freude, neben LH Christopher Drexler auch dessen Vorgänger Hermann Schützenhöfer und Waltraud Klasnic am Landestag der Steirischen VP-Frauen willkommen heißen zu dürfen. Von der Kernölamazone Gudrun Nikodem-Eichenhardt stimmungsgewaltig eröffnet, wurde von Kohm sogleich der Kanzler ans Rednerpult gebeten. Dieser

forderte von den Anwesenden Respekt vor der Demokratie ein und spannte den Bogen hin zum Superwahljahr, in dem das Klima immer rauer werde. Er, aber auch die anderen Redner wie Drexler, EU-Mann Reinhold Lopatka, Bundesleitern NR-Abg. Juliane Bogner-Strauß und Hausherr Bgm. Josef Niggas unterstrichen die Bedeutung der Frauen in unserer Gesellschaft. Standing Ovations gab es für Kohm, die einstimmig in ihrer Funktion als Landesleiterin bestätigt wurde. •

1. Kindergemeinderatkonferenz – große regionale Beteiligung

40 Kinderbürgermeister und 180 Kindergemeinderäte waren anwesend, als LH Christopher Drexler die erste steirische Kindergemeinderatkonferenz in Krieglach eröffnete. Die Region war stark vertreten.

Vor zehn Jahren wurde in Krieglach der erste Kindergemeinderat in der Steiermark gegründet. Nun werden es bald 41 steirische Gemeinden sein, die Kindern ein besonderes Mitspracherecht einräumen. „Es ist wunderbar, mit welchem Eifer sich der Nachwuchs für

seine Heimat einsetzt. Überdies schärft der Kindergemeinderat das Demokratieverständnis von klein auf“, betonte Drexler. Mit Abordnungen der Kindergemeinderäte aus Leutschach, St. Peter, St. Stefan und Wies präsentierte sich die Aktiv-Region bestens vertreten. •



Mit ihrer „großen“ Bgm. Maria Skazel (2. v. li.) waren die Kinder des Kindergemeinderates St. Peter in Krieglach mit dabei.



Live vorm Rathaus: Deutschlandsberg groovt

Mit einem Mix aus Austropop, Funk, Soul und Rock bringt „Live vorm Rathaus“ den Rathausplatz zum Beben. Von 21. Juni bis 26. Juli sorgen lokale Helden und internationale Acts für unvergessliche Open-Air-Abende und eine fantastische Atmosphäre.

„Live vorm Rathaus“ in Deutschlandsberg geht dieses Jahr mit einem vielseitigen Programm

verschiedenster Musikrichtungen in die 23. Saison. Von Austropop-Stars über junge Talente ist alles dabei.

Als Anheizer werden am 21. Juni die „Local Heroes“ – die ten eleven XII bluesband aus Deutschlandsberg (Bild oben li.) – ihr neues Album präsentieren, bevor Bonni & The Groove Cats feat. The Horns aus der Schweiz die Bühne betreten.



Bei seinem Besuch tauschte sich Tierschutzreferent Anton Lang mit dem Team rund um Obfrau Monika Großmann aus.

Foto: Land Steiermark/Zick

Wildtiere in Not: Land Steiermark erhöht Zuschuss

Der „Verein für kleine Wildtiere in großer Not“ ist eine der ersten Anlaufstellen für Wildtierversorgung. Nun erhöht die Landesregierung den Zuschuss zum laufenden Betrieb auf 90.000 Euro.

Am Standort am Grazer Langeggerweg versorgt der Verein verletzte und verwaiste Wildtiere, wickelt über eine Notrufnummer Notfälle ab und informiert bei verschiedensten Fragen zu heimischen Wildtieren.

2023 wurde über 4.200 Tieren geholfen. Deshalb wird der jährliche Zuschuss des Vereins

von 60.000 € auf 90.000 € erhöht.

Tierschutzreferent LH-Stv. Anton Lang: „Der Verein ist beim Thema Wildtierschutz erste Anlaufstelle, auf die wir als Land Steiermark sehr vertrauen. Diese wichtige Tierschutzarbeit und den Betrieb wollen wir auch in den nächsten Jahren unterstützen.“ •



Am 28. Juni wird es heimelig, wenn Westwind in neuer Besetzung locker, flockig und etwas rockig ihr über 40-jähriges Bühnenjubiläum zelebriert. Hans Lechner und seine Funky Jazz Lounge sorgen dabei für Groove und Gänsehautstimmung.

Am 5. Juli sind Andy Baum, Christian Becker & Band (Bild li. unten) die Headliner der Saison. Davor heizen Candlelight Ficus aus Graz mit Funk, Soul und Pop das Publikum an.

Weitere sommerliche Freitag-Acts sind: Big Band West, Vicki Dimai, Charlie & die Kaischlabuam, BackUp, AMP und The Tarantino Experience. Organisator Harald Harmel hat

sich Verstärkung geholt und mit Chrissi Koch und Elke Kleindinst die perfekten Partner ins Boot geholt. Der schönste „Open Air Club“ ist in Kürze wieder geöffnet und die „Live vorm Rathaus“-Großfamilie wird sich bei einem erlesenen Programm treffen. Ob zum Zuhören, Hinschauen, Plaudern oder einfach um die Kulinarik zu genießen – es ist für jeden etwas dabei.

Ermöglicht wird dieser Konzertreigen durch die Unterstützung von der Stadtgemeinde Deutschlandsberg, der „Live vorm Rathaus“-Gastronomie sowie vielen Gönnern und Sponsoren. •

HandyShop.cc ist für den Bundespreis nominiert

Aufregende Neuigkeiten gibt es vom HandyShop.cc zu vermelden. So wurde das Unternehmen für den prestigeträchtigen Bundespreis „Beliebtester Händler Österreichs“ nominiert. Jede Stimme zählt!

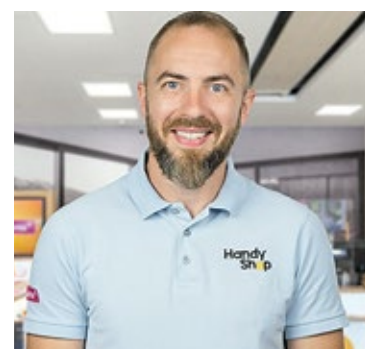
„Die Nominierung ist eine große Ehre für uns und zeugt von der Zufriedenheit und dem Vertrauen, das unsere Kunden uns entgegenbringen“, heißt es vonseiten des HandyShop.cc-Teams.

Seit der Gründung des Unternehmens wurde stetig daran gearbeitet, Kunden besten Service in Kombination mit neuester Hardware zu bieten.

Gleich voten!

Um den Titel „Beliebtester Händler Österreichs“ ins Haus holen zu können, benötigt HandyShop.cc nun gezielt Unterstützung. Aktiv-Leser sind daher aufgerufen, handyshop.cc/vote zu besuchen und mit ihrer Stimme für das Unternehmen zu voten. „Wir danken

jedem einzelnen Unterstützer und würden uns sehr freuen, wenn es uns gemeinsam gelingt den Titel ‚Beliebtester Händler Österreichs‘ zu holen“, heißt es von den HandyShop.cc-Filialen im Bezirk. •



Das HandyShop.cc-Team ruft zum Voten auf!

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 26.6.2024

Landesrat
Werner Amon

... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 13.6.

Deutschlandsberg: Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15.15-17.45 Uhr, nicht an Feiertagen, Sozialpsychiatrische Tagesstruktur - Beratungszentrum „Rettet das Kind“, Untere Schmiedgasse 12. Info: www.achterbahn.st

Frauental: Karaoke mit Kris, 20 Uhr, bluegarage

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Freitag, 14.6.



Deutschlandsberg: Begegnungsfest, Gartenfest, 10 Uhr, Mühlstraße 17

Leibnitz: Kids-Workshop „Wir kochen gemeinsam“, 15 Uhr, Kinder 7-11 Jahre, EKIZ Wagna, Anmeldung: 0664/33 51 425

Online: Next step: #Lehre, 370 Lehrplätze warten, 9-11 Uhr unter www.jobboerse.wifionline.at

Stainz: Hypnobirthing, 18 Uhr, Kursdauer bis 5. Juli, EKIZ Stainz, Infos: www.ekiz-stainz.at

Stainz: Aufstainzern, jeden Freitag, 16 Uhr, bis Freitag, 02. August 2024 auf dem Stainzer Hauptplatz

Samstag, 15.6.

Arnfels: Fetzenmarkt der MMK, 7-12 Uhr, Markthalle Arnfels

Bad Schwanberg: Sensenmähen für den Hausgebrauch, 7-13 Uhr, Aichegg 5, Kostenbeitrag für Mitglieder: 50 €, für Nichtmitglieder: 90 €

Frauental: Johann Lechner, 20 Uhr, bluegarage

Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Kraubath bei Groß St. Florian, Samstag, 15.6., ab 11 Uhr beginnt der Fetzenmarktverkauf und ab 19 Uhr der Grillabend mit tollen Grillspezialitäten!
Telefonische Rückfragen bitte unter: 0664/22 45 210

Holleneegg: Opernabend – Das Gebet in der Oper, 19 Uhr, Helmut Grün (Bass), Dietmar Haas (Orgel), Patrizikirche

Lannach: Jubiläumskonzert des Singkreises Lannach, 19.30 Uhr, Steinhalle Lannach

Pölfing-Brunn: Zsammkumman, 12 Uhr, Rüsthausplatz

Stainz: 35 Jahre Singkreis Stainz, 20 Uhr, Mehrzwecksaal der VS Stainz

Stainz: Konzert „DL Trombone Connection“, Filmmusik, die die Welt bewegt, 20 Uhr, Dachbodentheater Stainz

St. Stefan: Repair Café, 9-11 Uhr, Stieglershaus

Sonntag, 16.6.

Arnfels: Fetzenmarkt der MMK, 8 Uhr, 10 Uhr Frühschoppen, Markthalle

Bad Schwanberg: Frühschoppen des ÖKB Bad Schwanberg, 10.30 Uhr, im Innenhof des Gasthof Hotel Mauthner

St. Johann i. S.: Fetzenmarkt & Frühschoppen, Verkauf ab 6 Uhr, Feuerwehrhaus St. Johann i. S.



Impro Show

Am Donnerstag, 20. Juni, bringt das Theater im Bahnhof um 20 Uhr, in der Bauernmarkthalle Leibnitz, eine Impro Show auf die Open-Air-Bühne. Improvisiertes Theater entsteht live vor den Augen des Publikums. Vier Schauspieler und ein Musiker betreten die Bühne. Das Publikum ruft ein Stichwort zu und der Theaterabend geht los – der Ausgang ist dabei immer ungewiss.

Tickets gibt es direkt bei LeibnitzKult unter www.leibnitzkult.at oder unter der Nummer 03452/76 506.

Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern. Freunde der Improvisation rufen am Montag, 17. Juni, 10.15 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Maurer kommt

Man kann auf der Autobahn fahren und dabei die Klimaanlage auf Weißweintemperatur stellen. Man kann schweißüberströmt auf dem Home-trainer sitzen und dabei nirgendwo hinkommen. Aber an Sachen, an denen man nicht vorbei kommt, sollte man wie Thomas Maurer mit Leidenschaft herangehen. Dann ist es nämlich für das Publikum weniger fad.

Live zu erleben gibt es Maurers aktuelles Programm „Zeitgenosse aus Leidenschaft“ am Samstag, 22. Juni, 20 Uhr. Karten gibt es unter reservierungen@greith-haus.at oder 03465/20 200. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten. Kabarett-Fans rufen am Montag, 17. Juni, 10 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Spielefest

Am Sonntag, 30. Juni, ab 10 Uhr, findet ums Sternderlhaus Gressenberg (Marktgemeinde Bad Schwanberg) ein Spielefest für Groß und Klein statt.

Jeder ist herzlich eingeladen. Mit Kinderschminken, Luftballonfiguren basteln und bei Hüpfburgspaß ist für bunte Abwechslung gesorgt. Ein Spaß für Groß und Klein versprechen die Natur- und Waldspiele zu werden und großartige Hauptpreise hält die Tom-bola bereit.

Bei so viel Action kommt auf jeden Fall Hunger auf. Gestillt wird dieser mit Köstlichkeiten vom Grill sowie mit süßen Kuchenvariationen.

Das Fest findet nur bei Schönwetter statt. •

Dienstag, 18.6.

Pischelsdorf: Kindersicherheits-
tag, ab 8 Uhr, Oststeirerhalle Pischelsdorf

Donnerstag, 20.6.

Leibnitz: Theater im Bahnhof: Im-
pro-Show, 20 Uhr, Bauernmarkthalle

Leibnitz: Selbsthilfegruppen für
Menschen mit psychischer Beein-
trächtigung, 15.30-18 Uhr, Psychoso-
ziales Zentrum, Wagnastraße 1, Kontakt:
0676/33 86 883

Freitag, 21.6.

Deutschlandsberg: RETAIL NEXT –
große Neueröffnung, BMW Reite-
rer, ab 14 Uhr, mit vielen Programm-High-
lights, Autohaus Reiterer, auch am 22.6.,
9-13 Uhr

Deutschlandsberg: Deutschlands-
berg groovt live vorm Rathaus, Bonni
& The Groove Cats feat. The Horns/ten
eleven XII bluesband, 20.15 Uhr

Stainz: Begehung Langwiesenbach,
14-16 Uhr

Stainz: Der kleine Fuß ganz groß –
Wann braucht mein Kind Schuhe?,
15.30 Uhr, Infos: www.ekiz-stainz.at

St. Josef: Theater im Bauernhof „Li-
aba Liag'n als Fliaq'n“, 20.30 Uhr,
Einlass 19 Uhr, Theaterrunde Volksbühne,
weitere Termine: 22. & 23. Juni, 27.-30.
Juni, 4.-7. Juli, 11.-14. Juli sowie 18.-21.
Juli.

St. Martin: Austro-Pop-Night, 18 Uhr,
St. Martin Kirtaplatz

St. Stefan: Kuchltisch an Kuchl-
tisch, Hobbygastronomie rund um die
Pfarrkirche St. Stefan, ab 18 Uhr

Weinebene: Sonnwendfeier, 20 Uhr,
für Imbiss und Getränke ist gesorgt

Samstag, 22.6.

Deutschlandsberg: Sonnwendfeier
„Brint a Feua“, 19 Uhr, Hollenegger
Straße 22

Eibiswald: Langer Tag der Energie,
Führungen stündlich zwischen 10-17 Uhr,
Kinderprogramm sowie Bewirtung durch
das Nahwärmeteam, Nahwärme Eibiswald.

Eibiswald: Flohmarkt, jeden Samstag,
8-12 Uhr, beim Parkplatz der MMS, Aich-
berg 1. Wabnegg: 0676/97 25 220

Stainz: Lebensfyhl – Sommerkon-
zert 2024, 20 Uhr, Dachbodentheater

St. Martin: Schlagernacht, 16 Uhr,
Einlass 14 Uhr, St. Martin Kirtaplatz

St. Ulrich: Maurer: Zeitgenosse der
Leidenschaft, 20 Uhr, Greith Haus

Sonntag, 23.6.

Seggau: Schlossmatinee,
11 Uhr, Weinkeller Schloss Seggau

St. Stefan: Aniada a noar & Altrioh
Amicizia, 17 Uhr, Stieglerhaus

Montag, 24.6.

Deutschlandsberg: Marc-André Ha-
melin, 19.30 Uhr, Musikmittelschule

Leibnitz: Salz Steirische Alzheimer-
hilfe, 17-19 Uhr, im Wohnzimmer Leibnitz,
Raum 1, Grazergasse 2

Dienstag, 25.6.

Pöfing-Brunn: Kindersicherheits-
tag, ab 8 Uhr, Kipferlbad

Mittwoch, 26.6.

Eibiswald: Tuishi pamoja, ein Musical
der dritten Klassen der VS Eibiswald,
18 Uhr, Festsaal

Frauental: Buena Banda – Open-Air,
20 Uhr, bluegarage

Donnerstag, 27.6.

Arnfels: Kindersicherheitstag, ab 8
Uhr, Freibad Arnfels

Deutschlandsberg: Selbsthilfe-
gruppen für Menschen mit psychi-
scher Beeinträchtigung, 15.15-17.45
Uhr, Untere Schmiedgasse 12.

Stainz: Bunter Bastelnachmittag,
15 Uhr, Kinder 4-10 Jahre, EKIZ Stainz

St. Ulrich: Eröffnung der Ausstel-
lung: Role Models, 18 Uhr, Greith Haus

Freitag, 28.6.

Deutschlandsberg: Deutschlands-
berg groovt live vorm Rathaus, West-
wind/Funky Jazz Lounge, 20.15 Uhr

St. Stefan: Summer lab, mit Verkos-
tung 19.30 Uhr, Stieglerhaus

Samstag, 29.6.

Eibiswald: 3. Eibiswalder Kultur-
spektakel, ab 14 Uhr, Kulinarik: Zwatriks,
viele Attraktionen, Oberer Marktplatz, bei
Schlechtwetter im Festsaal Eibiswald

Stainz: Rosentage, 11-18 Uhr, Auswahl
an Pflanzen, Produkte zum Thema Garten &
Haus, Pflege & Kulinarik, für das leibliche
Wohl ist gesorgt, Lukashof (Grafendorf 11),
auch am 30.6.

Sonntag, 30.6.

Bad Schwanberg: Spielefest, 10 Uhr,
Kinderschminken, Natur- und Waldspiele,
Tombola, Köstlichkeiten vom Grill, Kuchen,
Sternderlhaus Gressenberg

Frauental: Griechischer Brunch,
11 Uhr, bluegarage

Wies: WIESengrün & Himmelblau,
10-18 Uhr, Versuchsstation für Spezialkul-
turen in Wies

Mittwoch, 3.7.

Frauental: Old School Basterds –
Open-Air, 20.30 Uhr, bluegarage

Donnerstag, 4.7.

Frauental: Roaring Sixties Company
Open-Air, 20.30 Uhr, bluegarage

Wies: Premiere-Kürbis-Som-
mertheater: „Im Weißen Rössl“,
Infos zu Vorstellungen und Karten unter
www.kuerbis.at oder 0664/16 15 554

Freitag, 5.7.

Deutschlandsberg: Deutschlands-
berg groovt live vorm Rathaus, Andy
Baum, Christian Becker & Band/Candle-
light Ficus, 20.15 Uhr

Deutschlandsberg: Landsberger
Sommernachtsspiele 2024 „Die
Hinrichtung“, 20.15 Uhr, Weingarten
Kollar-Göbl.

**Spitze Feder in
der Stadtgalerie**

Für Freunde von Kari-
katuren ist die laufen-
de Pismestrovic-Aus-
stellung in der Stadt-
galerie Deutschlands-
berg ein Muss. Zu se-
hen noch bis 30. Juni.

Politische Karikaturen und
prominente Köpfe von Pe-
tar und Sinisa Pismestrovic
gibt es derzeit in Deutsch-
landsberg zu sehen.

Die Karikaturen aus dem
Hause Pismestrovic in Klagen-
furt kommen täglich
frisch auf den Tisch von
Lesern im In- und Ausland.
Mehr als 50 Jahre arbeitet
Petar Pismestrovic schon
als professioneller Zeichner.
Früh verblüffte der Meis-
ter der scharfen Ironie aus
Sremska Mitrovica mit sei-
nem absolut treffsicheren
Blick für Physiognomien.
Politische Karikaturen sind
seine tägliche Herausfor-
derung, Porträts seine Kö-
nigsdisziplin. Mittlerweile
ist auch Sinisa in die Fuß-
stapfen des Vaters getreten.

Die Stadtgalerie Deutsch-
landsberg präsentiert eine
exquisite Auswahl und lädt
zum amüsanten Rundgang.
Ausstellung bis: 30. Juni
Öffnungszeiten: Freitag
9-12 und 15-18 Uhr, Sams-
tag 9-12 Uhr, Sonntag 15-
18 Uhr.
Freier Eintritt! •

**„Im Weißen Rössl ...“
als Kürbis-Sommertheater**

Die Proben laufen auf Hoch-
touren. Dürfen sich die Be-
sucher des Sommertheaters
Kürbis Wies doch auf einen
besonderen Klassiker freuen.
Auf die Bühne gebracht wird
„Im Weißen Rössl am Wolf-
gangsee“. Zu erleben gibt es
das kitschig süffisante Büh-
nenwerk von 4. bis 21. Juli auf
der Schlosstenne Burgstall.
Infos zu Vorstellungen und

Karten: www.kuerbis.at oder
0664/16 15 554. •



Foto: Ch. Koschar



Militärische Großübung

Seit 10. und noch bis 21. Juni findet eine militärische Großübung zur Landesverteidigung statt. Geübt wird in der Steiermark, Niederösterreich, Kärnten und Burgenland. Zweck ist die militärische Zer-

tifizierung „European advanced 24“ als EU-Battle-Group und die Übung als Schutzoperation. In diesem Rahmen findet am 15. Juni, ab 10 Uhr eine Bundesheer-Leistungsschau am Hauptplatz in Lannach unter Mitwirkung der Marktmusikkapelle und der Militärmusikkapelle statt. •



Sponsorverträge gesichert und TT-Landesmeister geehrt

2016 gegründet, kann sich der Verein Tischtennisfreunde St. Stefan über beste Unterstützung von außen freuen. Anlässlich der Neuunterzeichnung der Sponsorverträge fanden sich Obm. Hans Albrecher und zahlreiche Wirtschaftstreibende bei Toyota Hecher ein. Anwesend waren: RB Schilcherland mit Angelika Mild, Toyota Hecher mit Silke und Hans Hecher, Gerhard Jöbstl, Weingut Lazarus mit

Simon Lazarus und die FameL GmbH mit Peter Grämlich. Weiters unterstützt wird der Verein aber auch von der Gemeinde St. Stefan, von Friseur Karl Steinbauer und der Sportunion Stmk. Energie Stmk. Beglückwünscht wurde das junge Vereinsahängeschild David Scheerer – frisch gebackener steirischer Tischtennis-Doppelmeister und Landesvizemeister im Einzel (U11). •



Marke Schilcherland als wertiger Teil der Erlebnisregion

Der vor kurzem – von den 15 Gemeindevertretern des Bezirks Deutschlandsberg – einstimmig gewählte Obmann des Vereins Marke Schilcherland, der Bad Schwanberger Bürgermeister Karlheinz Schuster, konnte die erarbeitete Linie jüngst der Presse vorstellen und über die Hintergründe sowie auch die Ziele eingehend informieren.

Essenziell sei es, das Schilcherland und dessen Vielfalt in der Erlebnisregion Südsteiermark nachhaltig zu positionieren. In diese „Neubelebung“ wurde auch investiert – so sind bereits 360.000 Euro im Rahmen der Leaderregion in das Projekt geflossen, wie es der kurzfristig engagierte GF Thomas Brandner anführte. Weinbauvereinsobmann Schilcherland Fabian Bayr betonte, alles daranzusetzen, dass das Weinbaugebiet Weststeiermark in der „richtigen Form“ aufscheinen werde. Kurz vor der Finalisierung steht die neue, bearbeitete „Schilcher Weinstraße“ als Impulsgeber. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- **15. Juni:** Repair Café, von 9 bis 12 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- **18. Juni:** Crypto- & Internet-Security, 19.30 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- **21. Juni:** „Kuchltisch an Kuchltisch“ – Hobbygastroonomie rund um die Pfarrkirche St. Stefan, ab 18 Uhr
- **23. Juni:** „Aniada a noar & Altrioh Amicizia“, 17 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan
- **28. Juni:** „Summer lab“ mit Verkostung, 19.30 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan
- **29. Juni:** Fahrt des Guten Willens, 9 Uhr, St. Stefan

Schüler sind füreinander da

Unter dem Motto „Füreinander da sein! Mitmenschen helfen! Gutes tun!“ organisierten die Schüler der 2.b Klasse der MS Deutschlandsberg einen erfolgreichen Benefizkuchenverkauf. Elf Tage lang ver-

kauften sie selbst gebackene Kuchen in den Pausen. Der Erlös in der Höhe von über 700 Euro wurde an den Kiwanis-Club Stainz-Schilcherheimat übergeben. Andreas Habisch, Präsident des Ki-

wanis-Club Stainz-Schilcherheimat, und Christian Isak, Past-Präsident, besuchten die Klasse, um den Scheck entgegenzunehmen und den Schülern die vom Club unterstützten Projekte näherzubringen. •





2. Platz beim Europapreis des Landes ging an die VS St. Ulrich

Mit Stolz und Freude fuhren die Schüler der 1. und 2. Klasse der VS St. Ulrich i. Greith nach Graz, wo sie mit dem zweiten Platz beim Europapreis des Landes Steiermark ausgezeichnet wurden.

Die Vorbereitungen für den Wettbewerb waren ein Herzensprojekt für die Kinder und ihre Klassenlehrerin Julia Strametz. Lange hatten sie sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Europa auseinandergesetzt. In Klassengesprächen und kreativen Stunden sprudelten die Ideen nur so aus den kleinen Köpfen: Frieden, Mitsprache durch den Klassenrat, Gemein-

schaft und Freundschaft waren nur einige der vielen Begriffe, die in die Gestaltung einer besonderen Postkarte einfließen. Die Postkarte war schlussendlich mehr als nur ein Kunstwerk – sie war das Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses, bei dem jedes Kind seine eigenen Vorstellungen und Träume von Europa einbringen konnte. Die Botschaft war klar: Europa be-

deutet Zusammenhalt, Vielfalt und eine gemeinsame Zukunft. Die feierliche Preisverleihung wurde von LR Werner Amon und Bildungsdir. Elisabeth Meixner durchgeführt. Mit strahlenden Augen nahmen die St. Ulricher Künstler die Urkunde und eine magnetische Europakarte im Grazer Wartingersaal entgegen. Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Erfolg für die Schüler, sondern Zeichen dafür, dass die Werte von Gemeinschaft und Zusammenarbeit bereits in der Volksschule gelebt und gefördert werden. •

Filmmusik, die die Welt bewegt

Am Samstag, 15. Juni, 20 Uhr, entführt die „DL Trombone Connection“ in die Filmwelt.

Nach dem Vorbild der bekanntesten Vierer-Formationen ist auch die „DL Trombone Connection“ darauf ausgerichtet, ausschließlich mit Posaunen feinste Klänge in allen Musikrichtungen zu präsentieren. Das musikalische Genre spannt den Bogen von der traditionellen Blas- und echten Volksmusik über Swing, Pop und Rock bis hin zu Oper und Operette. Karten: Trafik Schauer in Stainz, auf www.stainzeit.at/veranstaltungen und an der Abendkasse im Dachbodentheater Stainz. •



Ein Fronleichnam wie damals in Oberhaag

Es war ein Fest, von dem man heute noch spricht, das es am Fronleichnamstag in Oberhaag zu erleben gab. Hunderte Gläubige fanden sich zu Gottesdienst, Prozession und Frühschoppen ein.

Von Bgm. Ernst Haring und Pfarrer Marius Martinas wieder ins Leben gerufen, stellte unter dem Motto „Wie es früher einmal war“ Fronleichnam

einen Feiertag im Oberhaager Fest-Kalender dar. Denn nicht nur die örtliche, auch die Pfarrbevölkerung von Arnfels und Leutschach war auf den Beinen, um Fronleichnam mit Prozession auf Oberhaager Boden zu zelebrieren. Ausklingen ließ der Pfarrgemeinderat das sakrale Fest bei einem Frühschoppen mit der Trachtenkapelle. •



Psyche / Bewegung / Ernährung

ERST REDEN. GLEICH BESSER.



Mit Expert:innen in Lebens- und Sozialberatung

www.gleichbesser.at





Julian

Eltern: Michelle Hall & Kevin Zlak; Bruder: Niklas; Wohnort: 8453 St. Johann; Geburtstag: 29.5.2024; Geburtszeit: 10.08 Uhr; Gewicht: 3.620 g; Größe: 53 cm

WEINGUT PUGL

SCHMACKRAFT

WEINGUT • BUSCHENSCHANK • GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com



Simon

Eltern: Magdalena & Johann Gaich; Bruder: Jonas; Wohnort: 8530 Deutschlandsberg; Geburtstag: 29.5.2024; Geburtszeit: 23.23 Uhr; Gewicht: 3.265 g; Größe: 50 cm

Praxis Martha

- Fußpflege-spezialist
- Orthopädische Hilfsmittel
- Energetische Harmonisierung
- Spirituelle Lebensberatung

und vieles mehr ...

St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding
0664/87 51 122
www.praxismartha.at



Marco Roland

Eltern: Janine Grebien & Roland Krampfl; Wohnort: 8523 Frauental; Geburtstag: 20.5.2024; Geburtszeit: 19.11 Uhr; Gewicht: 2.930 g; Größe: 50 cm

Jetzt kräftig sparen!

Aibl 194, 8552 Eibiswald
0664/537 48 14

KFZ-Service aller Marken!



Hochzeit

Nach der standesamtlichen Trauung in Rom holten sich Sonja (ehem. Emberger) und Georg Pachtzelt am Samstag, 25. Mai im Kirchlein zu Sommereben den kirchlichen Segen.



Julia

Eltern: Sabrina Kaufmann & Martin Klinger; Wohnort: 8522 Groß St. Florian; Geburtstag: 14.5.2024; Geburtszeit: 20.43 Uhr; Gewicht: 3.200 g; Größe: 51 cm



Melina

Eltern: Bianca Rachholz & Markus Hartmann; Schwester: Hannah; Wohnort: 8551 Wies; Geburtstag: 1.6.2024; Geburtszeit: 23.44 Uhr; Gewicht: 3.500 g; Größe: 52 cm

Polsterei Strohmeier
Fachwerkstätte für **Polstermöbel**

Wir polstern und beziehen Ihre Polstermöbel!

Wieden 25, 8542 Sankt Peter i. S.
0664/14 300 85

SCHLAFSTUDIO
STROHMEIER
Grazer Straße 80a,
8530 Deutschlandsberg
www.polsterei-strohmeier.at



Hochzeit

Das Ja-Wort gaben sich Andrea Winkler und Fabian Bayr beim „Jagawirt“ in Sommereben. Neben den Beiständen und Hochzeitsgästen gratulierte auch der gemeinsame Sohn Philipp.

Liebe Leser, frischgebackene Eltern & frischvermählte Ehepaare!

Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs bzw. Euer Hochzeitsfoto!

Bitte sendet ein Foto Eures Babys bzw. Eurer Hochzeit + alle notwendigen Daten an:

anzeigen@aktiv-zeitung.at

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben

werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen: „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at**

MS Deutschlandsberg eröffnete „Lange Nacht der Chöre“

Der Chor der Mittelschule Deutschlandsberg, Leitung Karin Royer, durfte bei der Langen Nacht der Chöre in Graz die Eröffnungsfeier mitgestalten.

Die Stadtpfarrkirche im Herzen von Graz war gefüllt mit Sängern aller Altersklassen, die sich auf ihre Auftritte in den verschiedenen Spielstätten freuten. Hier fand der erste große Auftritt des Schulchors statt. Das Kurzkonzert selbst trug der Chor im Auditorium des Joa-

nneum vor. Die jungen Sänger verblüfften mit ihrem mutigen Auftreten und dem zusätzlichen Einsatz von Instrumenten. Die abwechslungsreiche Liedwahl begeisterte die Zuhörer. Für die Schüler war es ein eindrucksvolles Erlebnis, das noch lange nachhallen wird. •



Stainzer Kinder machen Zebrastreifen bunt



In Stainz drängten die Mitglieder des Kindergemeinderates auf einen Zebrastreifen im Regenbogen-Design. Mit Pinsel und Farbe setzten sie damit ein Zeichen für Toleranz und Akzeptanz.

Der Ort für den Regenbogen-Zebrastreifen wurde gut durchdacht gewählt. So suchte sich der Kindergemeinderat den bestehenden Zebrastreifen zwischen der Mittelschule und dem Schulparkplatz ganz entschieden aus. Die weißen Streifen blieben, die dunklen allerdings wurden mit Farbe zum Strahlen gebracht. Beobachtet und be-

gleitet wurde die Aktion unter anderem von Vzbgm. DI Christoph Oswald. Zur Eröffnung konnten MS-Dir. Monika Kiklin und VS-Dir. Christian Kümmel vom Kindergemeinderat-Team begrüßt werden. Als besonderer Gast stellte sich Dragqueen Candy Licious ein, die gerade für eine Lesung in Stainz zu Gast war. •

Bestes Futter für Ihren Liebling!

Animal Experts
Natürliche Nahrungsergänzungsmittel für Tiere
Inh. Birgit Ropitsch
A-8554 Soboth 48
Tel. 0664-5099200
office@animalexperts.eu
www.animalexperts.eu

So richtig gut drauf!
Infos: 0664/509 92 00



Spektakuläre Tierrettung

Jüngst wurde die FF Deutschlandsberg zu einer Tierrettung alarmiert. Ein Hund war in die Laßnitz gestürzt und hat sich auf einen Mauervorsprung gerettet. Mittels Kran konnte der Vierbeiner erreicht und mit einem Dreiecktuch gerettet werden. Im Anschluss wurde der Hund der überglücklichen Besitzerin übergeben. •

Imkerin Christine Hütl besuchte jüngst mit Bienenstock und Honig die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS St. Ulrich.

Die zweistündige Veranstaltung begann mit einer Einführung in das Leben der Bienen. Imkerin Christine Hütl erklärte den Kindern anschaulich, wie eine Biene aussieht und welche verschiedenen Arten es gibt. Sie erläuterte die komplexe Struktur eines Bienenstocks und die Rollen der Königin, der Arbeiterinnen und der Drohnen.

Nach dieser theoretischen Einführung durften die Kinder einen echten Bienenstock besichtigen. Mit großer Neugier betrachteten sie den Schaukasten, in dem sie die Bienen bei ihrer Arbeit beobachten konnten. Die Imkerin erklärte dabei die verschiedenen Stadien der Entwicklung von der Larve zur ausgewachsenen Biene und zeigte, wie die Bienen Waben bauen und Honig produzieren. Ein weiteres spannendes Thema war die Arbeit des Imkers. Christine erklärte, welche Auf-



Das große Summen an der Volksschule St. Ulrich

gaben ein Imker hat und welche Werkzeuge er benutzt. Auch die Bedeutung des Imkers für den Umweltschutz und die Bestäubung von Pflanzen wurde besprochen.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es eine Honigverkostung. Die Schüler hatten die Möglichkeit, verschiedene Sor-

ten Honig zu probieren und die Unterschiede in Geschmack und Farbe kennenzulernen. Die Begeisterung war groß, und viele Kinder waren überrascht, wie vielfältig Honig sein kann.

Für diesen lehrreichen Zweck gerne zur Verfügung gestellt, wurde der Schaukasten vom Bienenzuchtverein Deutschlandsberg. Der Besuch von Christi-

ne Hütl hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für die wichtige Rolle der Bienen in unserem Ökosystem gestärkt. Die Kinder der Volksschule St. Ulrich im Greith haben einen wertvollen Einblick in die Welt der Imkerei erhalten und vielleicht sogar ein neues Interesse oder Hobby für sich entdeckt. •

Schwungvolles Konzert für erkrankte Musikschullehrerin

Mit 32 Jahren erkrankte Sabina Švigelj, Klavierlehrerin an der Erzherzog-Johann-Musikschule Stainz, an einer seltenen Krebsart. Ihre Hoffnung ist eine Therapie in Tel Aviv. Ihre Kollegen unterstützten sie nun mit einem Benefiz-Open-Air in Stainz.

Auf einen recht gut besuchten Hauptplatz konnte Musikschuldirektor Mag. Josef Deutschmann blicken, als er die Konzertbesucher begrüßte. „Es ist ein in der Tat besonderer Anlass“, verkündete er, dass alle Einnahmen aus dem Konzert Sabina Švigelj zur Verfügung gestellt werden. Die genannte Lehrerin ist im Frühjahr 2023 an der seltenen, aber äußerst

aggressiven Krebsart Mucosal Melanoma erkrankt, die in Österreich nicht behandelt werden kann. Aus diesem Grund will sich die 32-Jährige einer speziell für diese Krebsart ausgelegten TIL-Therapie in Tel Aviv unterziehen. Die Behandlungskosten von rund 180.000 Euro sind für sie aber nicht zu stemmen. Das Konzert brachte auf jeden Fall finanzielle Erleichterung. •



Diese junge Dame ist nicht auf den Mund gefallen

Der Landjugend Bezirk Deutschlandsberg holte sich mit Julia Strohmeier aus St. Stefan den Sieg beim Landesentscheid „Reden“.

Rhetorik, Körpersprache und Redethema sind ausschlaggebend beim Landesentscheid „Reden“, welcher heuer in der Landesberufsschule Knittelfeld stattfand. Nach dem Landes-sieg im Eisstocksport und dem 2. Platz beim Landesentscheid „Forst“ konnte nun Julia Strohmeier aus der Ortsgruppe St. Stefan den nächsten Landessieg nach Hause bringen. Sie über-

zeugte in der Kategorie „Vorbereitete Rede Ü18“ mit ihrem Können und qualifizierte sich zusätzlich für den Bundesentscheid in Kärnten.

Mit ihrer Rede zum Thema „DU bist verantwortlich für Dein Leben“ überzeugte sie Jury sowie Publikum und durfte am Ende des Tages die Goldmedaille entgegennehmen. •



VeganuaryFishWeek

Der globale Markt für pflanzliche Fischalternativen wächst. Bis 2032 wird ein Marktwachstum von bis zu 43,5 % prognostiziert. Grund dafür ist, dass immer mehr Verbraucher sich darüber bewusst werden, dass der weltweite Fischkonsum Ozeane und deren Ökosysteme zerstört und damit den Klimawandel beschleunigt.

Aus diesem Grund startete die gemeinnützige Organisation Veganuary gemeinsam mit teilnehmenden Unternehmen und Unterstützern die #Veganuary-FishWeek am 3. Juni und förderte bzw. fördert somit das weltweit wachsende Angebot pflanzlicher Alternativen. •



2024 ist für die Erzherzog Johann Musikschule Wies ein Jubeljahr: Heuer wird das 40-jährige Bestehen gefeiert und das natürlich musikalisch!

Gestartet wurde bereits im April mit einem Jubiläumsvolksmusikabend im Grenzlandsaal Eibiswald. Dabei griffen Lehrer, Absolventen und Schüler zu ihren Musikinstrumenten.

Nach diesem erfolgreichen Abend wurde Anfang Mai zum Jubiläumskonzert in das Greith Haus nach St. Ulrich im Greith eingeladen. Im Mittelpunkt des

Konzertes standen diesmal aber nicht die jungen Schüler und Schülerinnen, sondern deren Musiklehrer. Der Abend wurde musikalisch gestaltet durch Ensembles und solistische Beiträge der Lehrer und natürlich war ebenfalls für Speis und Trank gesorgt.

Nach der Eröffnung durch das Blechbläserquintett spannte sich der musikalische Bogen von

Antonio Vivaldi bis hin zu den Beatles. Ob im Gitarren-, Klarinetten- oder Schlagzeugduo, Saxofonquartett oder Kammermusikensemble und vielem mehr – man musizierte in den verschiedensten Formationen. Ihren herzlichen Dank drückt die Erzherzog Johann Musikschule Wies dem Gemeindevorstand von St. Martin im Sulmtal für die kostenlose Bereitstellung des Greith Hauses, allen ausführenden Künstlern sowie den zahlreichen Besuchern aus. •



Eingebettet in eine herrliche Naturkulisse bieten sich zusätzlich Wanderausflüge und Bikerspaß an.

Rimske: Slowenisches Thermen-Resort verbindet Tradition und Moderne perfekt

Vielfältige Möglichkeiten bieten sich für Thermenfans in weniger als zwei Stunden Entfernung. Von gesundem Badespaß in zahlreichen Innen- und Außenbecken bis zu stimmungsvollen Hochzeits-events. K&K-Romantik und Top-Kulinarik inklusive.

Die Ortschaft Rimske Toplice wurde erstmals im Jahr 1486 in den Schriften von Aquileia erwähnt. Ab 1840 blühte sie dann wirklich auf, denn in diesem Jahr kaufte der Großkaufmann Gustav Adolf Ulrich aus Triest die Thermen, weil er wegen der wohltuenden Wirkung des Thermalwassers gesund wurde.

Mediterrane und internationale Küche

Falls Sie ein Liebhaber der großen, kulinarischen Auswahl sind und gerne unterschiedliche Gerichte genießen möchten, steht Ihnen das Restaurant des Kaisers Ferdinand zur Verfügung. Die Gerichte werden auf Wunsch vor den Gästen zubereitet. Das Restaurant ist auch für geschlossene Gesellschaften und verschiedene Veranstaltungen bestens geeignet.

Wir waren anlässlich unseres Besuches „Zaungäste“ einer romantischen Vermählungsfeier mit historischen, sehr gediegenen Anklängen.

Im Hotel Rimski Dvor steht ein reichhaltiges Selbstbedienungsbüffet zur Verfügung. Hier beginnen Sie Ihren Ferientag mit einem reichhaltigen Frühstück, zum Beispiel auch mit frisch gepressten Obst- und Gemüsesäften. Beim Abendessen lassen die kalten und warmen Speisen sowie ausgezeichneten Vorspeisen, Salate, Desserts und Obst keine Wünsche offen.

Thermalbäder im historischen Tempel

Schon die alten Römer kannten die heilende Kraft dieser Quellen. Breite Anerkennung für ihre Heilungen führten immer wieder hochgestellte Per-



Hier kommt die Romantik abseits des hektischen Alltags keinesfalls zu kurz.

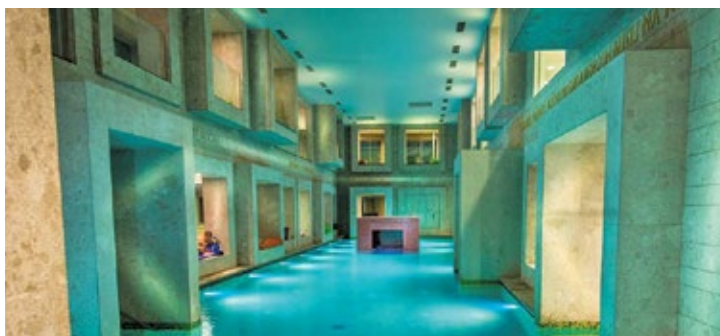
sönlichkeiten in den Kurort. Ab 1848 besuchten zahlreiche „Promis“ die Thermen, z. B. die englische Prinzessin und preußische Thronfolgerin Viktoria, Napoleons Schwester Caroline, der österreichische Schriftsteller Franz Grillparzer, Kaiser Ferdinand, Erzherzog Johann und viele andere.

Forschungen haben jüngst ergeben, dass das Akratothermalwasser in der Rimske Terme wegen seines reichlichen Gehalts an chemischen Elementen so wohltuend ist. Auch die Um-

gebung des Kurorts, mit seiner kristallklaren Luft und den märchenhaften, unberührten Wäldern, wirkt sich positiv auf das eigene Wohlbefinden aus.

Aufenthalte in der Rimske Terme bieten ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, kann man doch auch immer wieder spezielle Angebote nutzen. Dies gilt auch für gesundheitliche und kosmetische Anwendungen. •

**Weitere Infos
bzw. Reservierungen:
booking@rimske-terme.si
+386 3574 2000**



Die alten Römer, die 39 v. Chr. die ersten Becken mit warmem, heißem und kaltem Wasser an der Stelle von Rimske Terme bauten, waren Pioniere. Genießen Sie römisches Flair gepaart mit hochstehender Kulinarik auf den Spuren von Kaiser Ferdinand.





Kürbis setzen

Bereits zum 4. Mal starteten die Kindergemeinderäte aus Wies das Projekt „Kürbis“. Das Saatgut wurde bereits Anfang Mai in Anzuchtplatten vorbereitet und wuchs innerhalb weniger Wochen zu kleinen Kürbispflänzchen. Vor wenigen Tagen fanden nun über 1.000 Pflanzen am Acker in der Altenmarkter Straße in Wies ein sonniges Plätzchen.

Bis September werden daraus wunderschöne Speise- und Zierkürbisse entstehen, die dann geerntet werden und im Ortskern von Wies zu Dekorationszwecken zum Einsatz kommen. Bgm. Josef Walzl bedankt sich bei allen Kindern und Helfern für den Einsatz. •



Volle Punktzahl

Das BG/BORG Deutschlandsberg war mit über 120 talentierten Nachwuchsmathematikern aus der Oberstufe beim Känguru-Wettbewerb dabei. Besonders stolz ist die Schule auf den Schüler Florian Castell aus der 2A-Klasse. Florian hat steiermarkweit mit voller Punkteanzahl den 1. Platz erreicht. Diese Leistung wurde im Stift Rein sowohl landesweit als auch in Wien bundesweit gewürdigt.

„Es ist verständlich, dass wir über die Leistungen bei diesem anspruchsvollen Wettbewerb unglaublich erfreut sind“, sagt OStR Mag. Ulrike Schweininger, die für die Organisation des Wettbewerbes an der Schule verantwortlich ist. •



„WIEsengrün ...

... & Himmelblau“, heißt es am Sonntag, 30. Juni, von 10 bis 18 Uhr wieder bei der Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies. Geboten werden Einblicke in die Versuchsarbeit bei Gemüse, Kräutern und Zierpflanzen. Bei „WIEsengrün & Himmelblau“ gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken wie Kunsthandwerk, Köstlichkeiten, Musik im Garten, Kinderprogramm und vieles mehr. Auch Kranzerl binden mit Elisabeth Purkarthofer und Besichtigungen der Versuche werden angeboten. Neu: Picknick am Areal der Versuchsstation. Der Picknickkorb mit Jause und Decke kann bis 28. Juni beim Weingut Müller vlg. Wiedersilli, 0664/92 21 127, reserviert werden. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Redaktionsteam:

Bianca Walzl, Simone Haring, Mercedes Laura Leitinger, Tina Jauk, Alois Rumpf, Andrea Wetl, Alfred Jauk

Druck: druck :STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 36.300 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:

4./5. Juli 2024

Redaktionsschluss: 26. Juni



„Ich gelobe“ aus Kindermund

Die Angelobung des Kindergemeinderates stellte in der größten Hopfen- und Weinbaugemeinde ein historisches Moment in der Gemeindegeschichte dar.

Zum feierlichen Akt der Angelobung konnte Bgm. Erich Plasch LR Werner Amon, BH Dr. Manfred Walch und LAbg. Gerald Holler sowie zahlreiche Gemeinderäte von Leutschach begrüßen. Die Hauptakteure waren aber die Kinder, die in Begleitung von Eltern und Geschwistern ins Kniely Haus kamen. Projektleiterin Marlene Büchler stellte die Entstehungsge-

schichte des Kindergemeinderates vor, der im Herbst 2023 mit 39 Kindern gestartet wurde. Seit diesem Zeitpunkt trifft sich der Kindergemeinderat einmal im Monat und ermöglicht Kindern, ihre Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken.

Alle Kindergemeinderäte wurden von Bgm. Plasch aufgerufen, jeder stellte sich kurz vor

und gab ein klares Bekenntnis zur Gemeinde und seiner neuen Aufgabe ab. Bei den beiden Vizebürgermeistern und den beiden Bürgermeisterinnen wurde dieser offizielle Akt von BH Walch durchgeführt. Max Lieleg, Simon Onuk-Körbler, Marie-Theres Truschnegg und Hanna Sophie Kohlmaier wurden vom Bezirkshauptmann per Handschlag in das Amt vereidigt. Auf spielerische Art lernen die Kinder (8 bis 13 Jahre) nun Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv in das Gemeindegeschehen einzubringen. •

Bewegungsrevolution bewegt die Region

Die Gesundheitsinitiative Bewegungsrevolution hat nun jeden steirischen Bezirk erreicht. Erst jüngst war man mit Alltagsbewegung im Bad Gamser Gamsbad zu Gast.

Diesmal brachte die Bewegungsrevolution, initiiert vom Gesundheitsfonds Steiermark, umgesetzt in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, Alltagsbewegung in den Bezirk Deutschlandsberg. Dabei bekamen die Anwesenden im Gamsbad nicht nur eine Bilanz der ersten elf Monate, sondern im Vorfeld der Infovermittlung von Body-Art-Trainerin Monika Zengerer fachkundige Anleitung zum bewegten Start in den Arbeitstag.

„Ob mit Yoga, Joggen, Dehnübungen oder einem Spaziergang: Bewegt in den Tag zu starten bringt Körper, Geist und Seele in Schwung“, weiß



Bgm. Josef Wallner, SP-KO Hannes Schwarz, LR Karlheinz Kornhäusl, GF Gesundheitsfonds Steiermark Michael Koren, ASKÖ-Präs. Gerhard Widmann und Body-Art-Trainerin Monika Zengerer motivierten im Gamsbad zur mehr Bewegung im Alltag. Foto: GEPA

Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl.

Vom Beginn an unterstützt wurde die Bewegungsrevolution von KO Hannes Schwarz, der seinen Besuch im Gamsbad nutzte, um folgende Bitte an alle Eltern loszuwerden: „Sorgen sie dafür, dass ihr Kind schwimmen lernt. Denn Bewegung im Wasser macht nur Spaß, wenn man sich sicher ist.“

Die „Tour de Steiermark“-Landkarte gibt vor, dass in allen 13 Bezirken neun Punkte zu definieren sind, die man ergehen, erwandern oder erradeln kann. Auch im Bezirk Deutschlandsberg wurden neun Ziele definiert.

Nach wie vor im Laufen ist das große Mitmachprojekt. Alle Steirer sind dazu aufgerufen innovative Ideen, die zu mehr

Bewegung und Sport im Alltag führen, einzureichen. Der Bezirk Deutschlandsberg ist dabei mit Projekten wie dem Sportfest der VS Lannach oder dem „Kiga-Radl: Nimm doch mal das Fahrrad“ im Wiki Kindergarten Bad Gams etc. gut vertreten. Infos zur „Tour de Steiermark“, aber auch zum Mitmachprojekt findet man auf www.diebewegungsrevolution.at •



Ein Sieg kommt selten allein

Mit den Sorten Schilcher und Muskateller landete das Weingut Weber den Landessieg und als gesamt Punktbester auch den Sieg als steirisches Weingut des Jahres 2024.

Bgm. Stephan Oswald war einer der ersten Gratulanten zu diesem grandiosen Erfolg, auf den die größte Weinbaugemeinde, St. Stefan, gewaltig stolz ist und der den Ruf der Topqualität des Schilcherlandes weiter festigt und in die Welt trägt. •

ZSAMMINKUMMAN

in Pölfing-Brunn

Sa. 15. Juni 2024

Beginn 12.00 Uhr

Live-Musik

Kinderprogramm

Kulinarik



MARKTGEMEINDE



Pölfing-Brunn

beim

Rüsthausplatz



Auf euer Kommen freut sich die Marktgemeinde Pölfing-Brunn!

Gott und die Welt



Fußball und (oder) Glaube?

Ich habe mich echt gefreut, als ich in der vorigen Ausgabe der AKTIV ZEITUNG sogar im Leitartikel des Chefredakteurs über den Fußball gelesen habe. So darf auch ich diesmal meine Gedanken ganz unter dieses Thema stellen.

Ist doch heuer von der Steiermark als Fußballhochburg schon mehrmals die Rede gewesen: Voitsberg – Meister, GAK – Meister, Hartberg im oberen Play-off der Bundesliga, Sturm Graz – Cupsieger und Meister! Mehr geht nicht! Die wenigsten hätten es ihnen zuge-
traut. Immer wieder wurde von den Spielern betont, wie entscheidend es ist, daran zu glauben, dass das scheinbar Unerreichbare gelingen kann, wenn man alles dafür gibt und den eigenen Stärken vertraut. Wer zweifelt, hat schon so gut wie verloren. Wahrscheinlich ging es den Jüngern Jesu in der Begegnung mit den Auferstandenen nicht viel anders.

Und nun steht auch noch die EM vor der Tür – mit hoffentlich einer tollen österreichischen Nationalmannschaft!

Immer wieder werde ich mit der Frage konfrontiert: Fußball und Glaube – passt das zusammen? Stadion oder Kirche? Geh ich zum Spiel oder in die Messe?

Irgendwie klingt das nach einem alternativlosen „entweder ... oder“. Aber warum nicht beides? Glaube und Fußball passen besser zusammen, als man glaubt. Da gibt's viele Gemeinsamkeiten. Wissen Sie übrigens, wann eine Fußballmannschaft zum ersten Mal schriftlich erwähnt wurde? In der Bibel, im AT. Da heißt es: „Sie trugen seltsame Gewänder und irrten planlos umher.“

Spaß beiseite. Fußball ist ja bekanntlich ein Mannschaftsspiel. Elf Mann/oder elf Frauen bilden ein Team. Eine(r) allein kann kein Spiel gewinnen. Bei uns Christen ist das genauso: Ein Christ ist kein Christ. „Elf Freunde müsst ihr sein!“, hat ein Sportreporter einmal gesagt. Nur gemeinsam wird's ein gutes Spiel. Hier wie da.



Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Verlass im Eingabeweg

Mit jedem Todesfall kommt es zu einem gerichtlichen Verlassenschaftsverfahren. Zuständig für das Verlassenschaftsverfahren ist grundsätzlich jenes Bezirksgericht, in dessen Sprengel der Verstorbene seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte. Notare als „Gerichtskommissäre“ sind mit der Abwicklung betraut.

Im Verlassenschaftsverfahren können die Parteien aber auch die für den Fortgang des Verfahrens erforderlichen Erklärungen, Anträge und Nachweise **schriftlich** verfassen und unmittelbar dem Verlassenschaftsgericht vorlegen. Hiefür können sich die Parteien bei Zustimmung aller

Erben eines jeden anderen Notars oder Rechtsanwaltes bedienen. Dieser Vertreter wird **Erbenmachthaber** genannt.

Der Erbenmachthaber führt das Verlassenschaftsverfahren dann im schriftlichen Weg direkt mit dem Gericht durch. Dem zuständigen Gerichtskommissär bleiben bestimmte im Gesetz genannte Verfahrensschritte zur Erledigung vorbehalten.

Nur dem Verlassenschaftsgericht selbst (und weder dem Notar als Gerichtskommissär noch einem Erbenmachthaber) steht die (beschlussmäßige) Entscheidung über die Erklärungen, Anträge und Nachweise der Parteien zu. •



Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus

Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at

Brandschutzübung

Das Team der Volksschule Deutschlandsberg konnte sich in Kooperation mit der Stadtfeuerwehr Deutschlandsberg in Sachen Brandschutz und Sicherheit weiterbilden. Mit einem kurzen theoretischen Input konnte dabei Allgemeines zum Thema Brandbekämpfung aufgefrischt werden. •



Lehrausflug

Im Rahmen des Spanischunterrichts fand ein Lehrausgang zum TRIBUNA-Festival nach Graz statt. Dort hatten die Schüler die Möglichkeit, an kostenlosen Vorträgen und Workshops zu Lateinamerika teilzunehmen. Als besonderes Highlight bereiteten Sie „Arepas“ selbstständig zu. •



Aufstainzern

Seit einigen Wochen gibt es das Aufstainzern auf dem Stainzer Hauptplatz. Initiatorin Elvira Kos-Czerniecki setzt dabei an jedem Freitag auf Geselligkeit und Unterhaltung. Jüngst stand eine Modenschau der Boutique „Urig trifft Edel“ am Programm. Als Models fungierten Kundinnen. •



Landesarchiv

Für einen Verein wie Viana Styria, der seine Tätigkeit großteils der historischen Vergangenheit widmet, war der Besuch im Landesarchiv eine spannende Sache. Als Guide fungierte Mag. Franz Jäger, ein Meister seines Faches. Er konnten den Stainzern viel über historische Forschung erzählen. •





Meisterabzeichen in Gold beim Erste Hilfe Bundesbewerb

Für die MS Deutschlandsberg hätte der Erste Hilfe Bundesbewerb im Einsatzzentrum Laubegg nicht besser laufen können. Holte man sich doch mit viel Wissen das Meisterabzeichen in Gold.

Ende Mai fand im Rotkreuz Einsatzzentrum in Laubegg der Erste Hilfe Bundesbewerb statt. Die besten Teams Österreichs maßen sich in ihrem Können. Das Landesmeister-Team der Mittelschule Deutschlandsberg wurde in vier Praxis- und zwei

Theoriestationen auf Herz und Nieren zum Thema Erste Hilfe geprüft.

Vom schweren Verkehrsunfall über Verbrennungen, Schlaganfall und Herzinfarkt sowie starken Blutungen waren so gut wie sämtliche Erste Hilfe Szenarien

zu bewältigen, die man sich vorstellen kann.

Souverän erarbeiteten sich die jungen Deutschlandsberger über 92 Prozent der zu erreichenden Punkte. Lohn der Mühe: Das Meisterabzeichen in Gold.

Danke sagt man vonseiten der Schule der Rotkreuzbezirksstelle Deutschlandsberg, die für den Transfer zum Bewerb Sorge trug. •

Hänsel & Gretel in Hollenegg

Mit dem Stück „Hänsel & Gretel“ gastierte das Grazissimo Brass Quintett jüngst in der VS Hollenegg.

Gemeinsam mit dem einzigartigen Eddie Luis, der als Sprecher fungierte, wurde das Märchen mit den fünf Brassmusikern zur gleichnamigen Oper von Engelbert Humperdinck zu einem gesamtheitlichen Erlebnis, das bei den Kindern bestens ankam.

Getragen vom Motto „Großes Kino für die Kleinen“ ist es der Gruppe Grazissimo wichtig, neue Generationen an Musikern heranzuziehen und ein Programm speziell für Kinder einzustudieren.

Unterstützt wurde die gelungene Veranstaltung von der Musikkapelle und der Musikschule Hollenegg. •



Ein Treffen nach 50 Jahren!

In der jetzigen Mittelschule Groß St. Florian trafen sich nach 50 Jahren 33 ehemalige Schüler wieder.

Den Organisatoren des Treffens war es gelungen, einen Teil jener Lehrkräfte zu erreichen, die vor 50 Jahren versuchten, das Beste aus den ehemaligen Schülern herauszuholen. Mit großer Freude konnten sie den Klassenvorstand der 4a Klasse, Herwig Winter mit Gattin sowie Wolfgang Kortschak mit Gattin und den ehemaligen Leiter des Schikurses, Professor Ewald

Dworak herzlich willkommen heißen.

Vor dem Rundgang in der ehemaligen Schule wurden am Friedhof Groß St. Florian bei den Gräbern von zwei verstorbenen Mitschülerinnen Kerzen entzündet. Karl Jauk, auch ein Mitschüler dieser Gruppe, gestaltete das Gebet mit einem stillen Gedenken an beiden Gräbern.

Im Anschluss führte Dir. Guntram Kehl die ehemaligen Schüler – er gehört selbst auch zum Kreise derer, die vor 50 Jahre die Schulbank hier drückten – durch die ehemaligen Schlafräume. Dir. Kehl berichtete in eindrucksvoller Weise, was sich in den vergangenen 50 Jahren im Schulwesen alles geändert hat. Danach traf man sich im Gasthaus zum Kirchenwirt in Wettmannstätten. Dort wurden die ehemaligen Schüler in einem gemütlichen Ambiente kulina-

risch bestens verwöhnt. Professor Dworak trug einige Werke aus seinen Kabarettprogrammen vor – ein Lachen ohne Ende. Auch so manche beinahe in Vergessenheit geratene Begebenheit vom Schikurs Anfang 1973 wurde durch die Ausführung von Professor Dworak wieder in Erinnerung gerufen.

Am Ende gab es einen einstimmigen Beschluss: Es muss in absehbarer Zeit eine Fortsetzung geben! •



Griechischer Brunch mit Juan Sungurlian & Fam. Lefkopoulos, Old School Basterds-Konzert und ein Roaring Sixties Company-Open Air.

Sommer in der bluegarage bringt Griechenland und jede Menge gute Musik unter freiem Himmel

Nun ist sie da – die Open-Air-Zeit in der bluegarage Frauental. Neben der Brass-Partie Buena Banda und weiteren musikalisch sommerlichen Höhepunkten ist es der Griechische Brunch, der erneut nach Frauental lockt. Die Aktiv Zeitung verlost für fast alle Acts 2 x 2 Karten.

Mit „Time to Party“ wird am Mittwoch, 26. Juni, 20 Uhr, in der bluegarage Frauental die Open-Air-Konzertsaison eröffnet. Freuen darf man sich dabei auf die herausragende Brass-Formation Buena Banda, die mit ihrem Mega-Mix aus verschiedenen Genres und Styles den ultimativen Soundtrack für die Party liefern.

Wer ihn kennt, den jährlichen Jazz-Brunch mit Juan Carlos Sungurlian & Familie Lefkopoulos, der möchte diesen zu keiner Zeit versäumen. Brunch-Time

bei bester griechischer Musik und griechischen Spezialitäten aus der bluegarage-Küche ist heuer am Sonntag, 30. Juni, um 11 Uhr. Tischreservierungen (der Preis von 35 Euro beinhaltet Buffet und Musik) werden unter 0664/30 72 695 zeitnah erbeten.

Die Old School Basterds bringen am Mittwoch, 3. Juli, 20.30 Uhr, Vintage-Music aus den 50ern auf die bluegarage-Freiluft-Bühne, bevor es mit Roaring Sixties, am Donnerstag, 4. Juli, 20.30 Uhr, ab in die 60s geht.

Ein Konzert-Höhepunkt verspricht BOSStria, am Sonntag, 7. Juli, 20.30 Uhr zu werden. Bildet die Formation doch eine Hommage an einen der größten Songwriter und dessen Liveacts aller Zeiten – Bruce Springsteen & The E-Street Band.

Tickets kaufen & gewinnen

Tickets: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost für nachstehende Veranstaltungen je 2 x 2 Karten Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung: Montag, 17. Juni

13 Uhr: Buena Banda

13.10 Uhr: Old School Basterds

13.20 Uhr: Roaring Sixties

13.30 Uhr: BOSStria •



BOSStria – Bruce Springsteen – Tribute



Time to Party mit Buena Banda. Alle Fotots: bluegarage



100 Jahre Chorgemeinschaft mit starken Stimmen aus der ganzen Region

Mit einem fulminanten Chorkonzert feierte die Chorgemeinschaft St. Martin das 100-jährige Bestehen. Als musikalische Gäste konnte man viele starke Stimmen aus der Region willkommen heißen.

Unter dem Motto „Singen verbindet – Wir feiern ein Fest mit Freunden“ gastierten neben der Chorgemeinschaft weitere

vier Chöre im Greith Haus. Solid Voices, Gestern und Heut', die Sängerrunde Oberhart und Cantiamo begeisterten mit viel-

seitiger Chorliteratur das Publikum.

„Vom Volkslied bis zum Popsong war alles an Chorliteratur bei diesem stimmungsvollen Abend dabei“, sagt Chorleiter Willi Schönegger. Auch die Kernölmusi bereicherte den Konzertabend mit frischer Volksmusik. „Ein Dank gilt allen, die die-

sen Abend ermöglicht haben, den Sängern, aber auch der Gemeinde, die uns jederzeit unterstützt. Wir sind noch immer überwältigt, wie viele mit uns unser Jubiläum gefeiert haben“, so Obfrau Marianne Asel, die auf ein bis auf den letzten Platz gefülltes Greith Haus blicken konnte. •

Die italienische Nacht und ganz viel Verdi auf der Schlossbergbühne Kasematten Graz

Schon allein architektonisch ist die Schlossbergbühne Kasematten einen Ausflug wert. Wenn aber großartige Klangerlebnisse wie die Italienische Nacht, die große Verdi Gala oder La Traviata am Programm stehen, dann darf man sich auf wahre Sommer-Höhepunkte über den Dächern der Landeshauptstadt freuen. Die Aktiv Zeitung verlost Karten.

Ein großartiger Abend voller Italo-Hits erwartet das Publikum, wenn „La Banda Italiana“ am Sonntag, 7. Juli, 20 Uhr, die Schlossbergbühne Kasematten in Graz betritt.

Pures Italo-Feeling

Hits von Zucchero, Al Bano & Romina Power, Andrea Bocelli, Eros Ramazzotti u. v. m. werden Urlaubsgefühle wachrufen und für einen unvergesslichen Abend sorgen.

Bekannte Songs wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica animieren zum Mitsingen und verwandeln „La Notte Italiana“ in eine Welt von Sonne, Sand und Meer.

Die große Verdi-Gala

Doch damit ist dem italienischen Lebensgefühl über den Dächern von Graz noch lange nicht ausreichend Rechnung getragen. Denn nur zwei Tage darauf – Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr – ist es die große Verdi Gala, die Emotion auf die Schlossbergbühne bringt. Verdis dramatisch-musikalisches Genie wusste die psychologischen, menschlichen Abgründe mit den denkbar schönsten Melodien in kongenialer Weise zu verbinden. In jeder dieser Opern gibt es den „ganz besonderen“ Hit. Weltberühmt und auf unterschiedliche Art und Weise

interpretiert, sind der „Gefangenen-Chor“ aus Nabucco, die ergreifende Arie der Leonore „Pace, pace, mio dio“ und der stimmungsvolle Chor der Mönche „Spirito degli angeli“ aus „Macht des Schicksals“ und das populäre Trinklied „Libiamo“ aus La Traviata. Getragen von herausragenden Starsolisten darf man sich auf eine unvergessliche Operngala der Extraklasse freuen.

La Traviata

Dermaßen eingestimmt könnte man die Gunst der Stunde gleich nutzen und sich ein Zimmer in Graz sichern. Denn bereits tags darauf – Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr – steht das Opernereignis „La Traviata“ am Kasematten-Programm. Von Giuseppe Verdi geschrieben, um Zeiten zu überdauern, ist es die Geschichte der Edelprostituierten Violetta Valery, die die Herzen der Zuschauer mit Stimmgewalt und Hingabe rührt. Liebe, Krankheit und Tod entlocken den Solisten die schönsten Arien, während sich das Orchester unter Dirigent Giorgio Croci in Ekstase spielt.

Karten & Gewinnchance

Tickets für alle drei Kasematten-Höhepunkte sind bei ö-Ticket erhältlich.



„La Banda Italiane“ bringen die besten Hits aus Italien nach Graz.



Die große Verdi-Gala – ein Muss für Opern- und Klassikfreunde.

Die Aktiv Zeitung verlost unter ihren Lesern 3 x 2 Karten für die Italienische Nacht und die große Verdi-Gala sowie 5 x 2 Karten für La Traviata.

Sie möchten gewinnen? Dann schicken Sie doch eine Mail –

Kennwort ist die von ihnen bevorzugte Veranstaltung – auf gewinnspiel@aktiv-zeitung.at, bitte vergessen Sie nicht Name, Adresse und Telefonnummer anzugeben. Gewinner werden von uns verständigt. Mailschluss ist der 26. Juni 2024. •

Lebensfyhl – Sommerkonzert im Dachbodentheater Stainz

Am Samstag, 22. Juni, 20 Uhr, gibt es jede Menge „Lebensfyhl“ im Stainzer Dachbodentheater zu erleben. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.

„Lebensfyhl“, das ist eine Formation, die Musik mit Gefühl und Humor auf die Bühne bringt. Auf der Bühne stehen drei Generationen, die Geschichten erzählen und mit Lea als Stimme dem Publikum eine noch GFYHLvollere Zeit beschern. Karten gibt es in der Trafik Schauer in

Stainz sowie auf www.stainzeit.at/veranstaltungen.

Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten. Interessierte rufen am Montag, 17. Juni, 10.45 Uhr, 0664/97 75 576 an. •

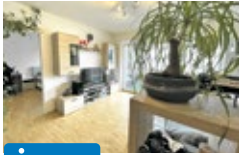


Tragisch schön: La Traviata – ein Abend voller Leidenschaft.



Foto: Rudi Tischler

Immobilien



REAL Immobilien

Neuwertige 2-Zimmer-(Anleger)Wohnung - Zentrumslage Deutschlandsberg: Gemütliche Wohlfühlwohnung in der dritten Etage mit Lift, moderne Raumaufteilung mit großem Balkon, Carport, Abstellraum. Nfl. 53 m², HWB: 64 kWh/m²a, fGEE: 0,67, KP € 150.000,- zzgl. 20 % USt. **Manuela Roiderer:** 0664/81 84 143 www.sreal.at

Lannach: Gepflegtes Anwesen mit 152 m² Wohnfläche inkl. Inventar zu verkaufen. Keller, Pool, Sauna, Fitnessraum, Garage, Carport etc. sowie 6.198 m² Grund. Interessenten melden sich unter 0677/64 789 091 oder helmut.scherr@gmx.net

Aktiv Zeitung - 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Gussendorf: Einfamilienhaus mit Nebengebäude und viel Grund, Wfl. ca. 98 m², Gfl. 9.781 m², HWB 127. KP: 279.000 €, Tel. 0664/85 50 406



REAL Immobilien

Bezirk Deutschlandsberg: Interessante und sehr gepflegte Liegenschaft mit viel Potential an einem gut frequentierten Platz! Die Tanks der ehemaligen Tankstelle entsorgt auf Wunsch der Verkäufer. Gfl. 1844 m². HWB: 377, fGEE: 2,48, KP a.A. **Manuela Roiderer:** 0664/81 84 143 www.sreal.at

Aktiv Zeitung - 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at



REAL Immobilien

Gepflegter Bungalow in ruhiger Wohnlage nahe Arnfels: Helle und freundliche Innenraumgestaltung, barrierefreie Wohnebene, vollunterkellert. Gfl. 614 m², Wfl. 116 m². HWB: 116,5 kWh/m²a, fGEE: 1,8, KP € 280.000,- **Manuela Roiderer:** 0664/81 84 143 www.sreal.at

Wies, 66 m² Geschäftsfläche ab 1.9.2024 zu vermieten. Tel.: 0699/19 03 47 65



REAL Immobilien

Deutschlandsberg: Die umfangreiche Liegenschaft mit zwei Wohnhäusern und einem Nebengebäude in Aussichts-lage liegt idyllisch und bietet viele Nutzungsmöglichkeiten. Gfl. 2590 m². HWB: 122,01, fGEE: 3,08, KP a.A. **Manuela Roiderer:** 0664/81 84 143 www.sreal.at

Otternitz: Liebhaberhäuschen im Grünen, nahe Groß St. Florian. Wfl. ca. 120 m², Gfl. 2.037 m², HWB 138. KP: 280.000 €, Tel.: 0664/81 28 699

Vordersdorf: Einfamilienhaus mit viel Platz für die ganze Familie. Wfl. ca. 151 m², Gfl. ca. 928 m², HWB 129. KP: 279.000 €, Tel. 0664/85 50 406

Eibiswald: Gepflegtes Reihenhäuschen mit 18 m² Wintergarten in Zentrumsnähe, Wfl. ca. 88 m², HWB 71. KP: 219.000 €, Tel.: 0664/81 28 699



REAL Immobilien

Charmanantes Anwesen - Eibiswald: Praktischer Grundriss, gute Raumaufteilung, komplett unterkellertes Wohnhaus in sehr gutem und gepflegtem Erhaltungszustand. Gfl. 2772 m². HWB: 324 kWh/m²a, fGEE: 3,29, KP: 180.000,00. **Manuela Roiderer:** 0664/81 84 143 www.sreal.at



REAL Immobilien

Stainz - bebaute Bauplätze in sonniger Ruhelage: zentrumnahe gelegen, mit sanierungsbedürftiger Liegenschaft, perfekt für Ihren Wohntraum, Gfl. ab 1305 m², allgemeines Wohngebiet, Dichte 0,2 - 0,4, HWB: 355 kWh/m²a, fGEE: 2,93, KP: ab € 173.000,00. **Manuela Roiderer:** 0664/81 84 143 www.sreal.at

St. Peter: Innovative, energiesparende Neubauwohnung! 67 m², Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Badezimmer mit barrierefreier Dusche, separate Toilette, Abstellraum, 112 m² komplett eingezäunter Garten + schöne, überdachte 10 m² Terrasse. Carport mit Lager, hochwertige Küche, geschmackvoll teilmöbliert. Bis August noch vermietet. Erdwärmehheizung, Betonkernkühlung, PV-Anlage, Glasfaseranschluss u. v. m. Energieausweis vorhanden! PROVISIONSFREI!!! Fix-Kaufpreis: 259.500 € willhaben-Code: 1161008563



Dieser Ausgabe ist ein Prospekt von Leo Möbeldesign beigelegt. Sollte Ihr-es fehlen, erhalten Sie dieses unter 0676/89 87 07 706.

Gebr. Granitrandleisten, ca. 15 t, 1.400 €, Gebr. Granitsteine für Säulen, ca. 25 t, 1.400 €, 3. Stk. Straßenlampen mit verz. Säulen, 750 €, 0664/18 40 277

Schlegelmulcher Hermes, 2,2, mit Seitenvershub 2.600 €, Schlegelmulcher Vigolo, 2.500 € mit Seitenvershub, 2022, 5.400 € mit Seitenvershub, 2.00, Selbst-lader, 2.900 €, 0664/18 40 277

Diverse Sachen: Webstuhl, Milchkannen, Wagenräder, Speckmühlen, Gläser, Nähmaschinen, Schusternähmaschine, Spinnräder, 2 Stk. Jugendbetten, 1 Kasten, 0664/37 55 381

Brennholz trocken zu verkaufen: Buche 100 €, Eiche 85 €, Erle 80 €, Fichte, Tanne und Kiefer jeweils 70 €, 0680/20 75 900

Harmonika 4-reihig, Getreidemühle, 10 PS, Voran, auch für Maiskolben, neuwertig! Kunstdüngerstreuer Pendl mit Zapfhülle, Motorsäge Stihl (100 €), 0664/96 87 908



Inh.: Christian Schütte wollis.handarbeiten@gmail.com, Kresbach 35 A-8530 Bad Schwanberg, http://www.wollis-handarbeiten.com; Dein Online Shop für Bobbel & Co. IACH-TUNG! Kein Geschäftslokal! Keine Abholung! Kontakt: Tel.: 0677/64 633 852 oder wollis.handarbeiten@gmail.com



Dienstanträge

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BOR, HLW, HAK, BAFEP, Matu-ravorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

Zu vermieten

Dachgeschosswohnung in Hörsdorf, ca. 45 m² ab sofort. Küche möbliert, Schlafzimmer, Bad, Vorräum, Pkw-Abstellplatz, Miete: 500 € warm inkl. Strom. Mögliche Carportmieteung für 30 €, 0660/55 87 817

Eibiswald: Schöne Dachgeschosswohnung, am Ortsende von Eibiswald, 48,30 m² zu vermieten, teilmöbliert, geringe Ablöse, ab 1.8.2024, Besichtigung täglich möglich nach 16 Uhr, Miete inkl. Betriebskosten, Heizkosten und Internet: 494 €, **Tel.: 0664/38 91 680,** Fotos auf auf www.vbs-jauk.at oder auf Facebook unter vbs-jauk

Schöne Wohnung in Eibiswald, nahe MMS, 1. Obergeschoss, ca. 45 m², großer Balkon, Carport, neue Küche, ab 1.8.2024 zu vermieten, auch möbliert möglich, Besichtigung täglich nach 16 Uhr möglich, Miete inkl. Betriebskosten, Heizkosten, Internet und Carport: 563,96 €, **Tel.: 0664/38 91 680,** Fotos auf www.vbs-jauk.at oder auf Facebook unter vbs-jauk

Bad Schwanberg - Einfamilienhaus, 110 m², B1 1960, 1.000 m², eingezäunt, Garage, Keller, Gartenhaus, Miete: 600 € netto, Anfragen: 0664/35 33 150

St. Peter: Innovative, energiesparende Neubauwohnung! 67 m², Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Badezimmer mit barrierefreier Dusche, separate Toilette, Abstellraum, 112 m² komplett eingezäunter Garten + schöne, überdachte 10 m² Terrasse. Carport mit Lager, hochwertige Küche, geschmackvoll teilmöbliert. Ab August. Miete inkl. BK exkl. Strom 985 €. willhaben-Code: 1161008563

Offene Stellen

Personentransporte Krankentaxi Müller sucht Mitarbeiter zur Geringfügig- oder Teilzeitbeschäftigung. Tel.: 0664/51 51 150

Verkaufstalent gesucht! Du bist im Bezirk Deutschlandsberg oder Leibnitz zuhause, besitzt Kommunikationsstärke, interessierst dich für die Medienbranche und hast Spaß am Verkauf? Dann schicke deine Bewerbung jetzt an produktion@aktiv-zeitung.at



Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen, private Immobilien-Anzeigen ab 15 €!

Text: _____

Name: _____

Adresse: _____

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern: Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).



bis Mi., 19.6.2024 **-25%** auf **ALLE INSEKTEN-SCHUTZMITTEL**

bis Mi., 3.7.2024 **-25%** auf **ALLE NIVEA-PRODUKTE**

BIS MI., 26.6. RABATTMARKERL EINLÖSEN!

GEKÜHLTE GETRÄNKEKISTEN ohne Aufpreis in unserer Kühlzelle im Getränke-raum.



Karreebraten aus Österreich, vom Schwein, mit Schwarte, ohne Knochen, im Stück, **in Bedienung**, per kg

statt 10.99 **6.99** **-36%**



Loidl Kantwurst, Putensalami oder Haussalami 75 g

1 Pkg. 2.49 ab 2 Pkg. je **1.24** (per kg 16.53) **1+1 gratis!**



iglo Polardorsch oder Scholle tiefgekühlt versch. Sorten, 225 – 400 g

1 Pkg. 8.99 ab 2 Pkg. je **4.49** (per kg 11.23-19.96) **1+1 gratis!**



Puntigamer das „bierige“ Bier 0,33 Liter

24er-Tray 15.84
1 Fl. 1.33 ab 24 Fl. je **0.66** (per 0,5 Liter 1,-) **12+12 gratis!**

SPAR EYBEL GUTSCHEIN

1 Packung **S-BUDGET Servietten** 100 Stück **GRATIS!**

Einzulösen bis Sa., 15.6.2024
Keine Barablässe. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

Unser BP-Kraftstoff mit **ACTIVE Technologie** reinigt Ihren Motor! Mit Ultimate Produkten fahren Sie mehr Kilometer und reduzieren den CO2 Ausstoss!

Zu kaufen gesucht

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehem. Unimarkt

Sammler kauft, alte Mopeds, Puch, KTM und so weiter, auch reparaturbedürftige, alte Traktoren, Steyr 15 und andere, Oldtimer, BMW oder andere, 0664/12 59 252

Kraftfahrzeuge

VW Tiguan 2.0, Benzin, 211 PS, R-Line, Sky, 4-Motion, 2018, 19.100 km, schwarz, AHV, 8-fach-Alu-Fe 20", 19", Vollausst., wie neu, 42.100 €, 0664/35 01 720

Landesschulmeisterschaften: Faustball begeistert die Region

Zwölf Mannschaften, aufgestellt von der MS Deutschlandsberg, versammelten sich auf der Jahn-Wiese, um ihr Können im Faustball unter Beweis zu stellen.

Kaufe Silber/Goldschmuck, Münzen, Papiergeld, Bilder, Bruchgold, Silberbestecke, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Armbanduhr, Taschenuhren, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194



Verschiedenes

Pachte Ackerflächen im Raum Wies und Umgebung, 0664/43 36 220

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

Sylvia Wölkart, Organisatorin und Lehrerin an der MS Deutschlandsberg, zeigte sich begeistert von der großartigen Zusammenarbeit mit dem Verein und dem Sportsgeist, den die teilnehmenden Schulen an den Tag legten. Glücklicher Gewinner war in der Kategorie Unterstufe Knaben die MS Heiligenkreuz und im Bewerb Minis die MS Frohnleiten. Die Kategorie „Unterstufe Mädchen“ konnte eine Mannschaft der MS Deutschlandsberg für sich entscheiden. Die beiden Unterstufensieger haben sich damit für die Faustballbundesmeisterschaft qualifiziert.

Kleine Schatztruhe kauft Porzellan, Ölgemälde, Bronze- & Porzellanfiguren, Musikinstrumente, Silberbesteck, Uhren, Blechspielzeug, Eisenbahnen, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Schmuck, Pelze, Angelruten & -rollen. **0681/84 472 472**, M. Hartmann, www.kleine-schatztruhe.com

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Pelze, Schmuck, Silber, Uhren, Porzellan, Kristall, Bilder, Kunst, Teppiche, Münzen.
Kontakt: 0664/571 00 57, www.josefhartmann.at

Angelsport: Fisch-Teich zum weißen Karpfen, Tel.: 0664/58 61 872



Blutspendetermine

Preiding
Do, 13.6.
Mittelschule
16-19 Uhr

Frauental
Mo, 17.6.
Pfarramt
16-19 Uhr

Bad Schwanberg
Di, 18.6.
Mehrzweckhalle
16-19 Uhr

Leibnitz
Do, 27.6.
Kulturzentrum
10-13 & 14-19 Uhr

Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at

JUBILÄUMS KNALLER GEWINNSPIEL



Ab einem Einkauf von 30,- Euro bei hagebau Wallner oder Sport 2000 Wallner, nimmst du am Gewinnspiel teil.

Teilnahmemöglichkeit: 07.-29.06.2024

1. **Preis:** hagebau Wallner Einkaufsgutschein im Wert von 1.500,- Euro
2. **Preis:** Mondraker Chrono 29" MTB im Wert von 1.299,- Euro
3. **Preis:** Napolen Gasgrill Rogue XT im Wert von 1.099,- Euro
4. **Preis:** Sport 2000 Wallner Einkaufsgutschein im Wert von 600,- Euro
5. **Preis:** BOSCH Akkuschauber und Schlagbohrer im Wert von 379,- Euro
6. **Preis:** Deuter Wanderrucksack, 32 L im Wert von 175,- Euro



hagebau Wallner
www.hagebau-wallner.at



Deutschlandsberg

Stainz

Eibiswald

Teilnahmebedingungen: Du bekommst pro Einkauf ab 30,- Euro, 1 Gewinnspielloos an unserer Kassa. Direkt vor Ort ausfüllen und in die Gewinnbox werfen. Je öfter du bei hagebau Wallner oder Sport 2000 Wallner einkaufst, desto größer ist die Chance auf einen Gewinn. Die Teilnahmemöglichkeit besteht von 7.6. bis 29.6.2024. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die 18 Jahre oder älter sind. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Alois Wallner GmbH. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt, an Dritte weitergegeben oder umgetauscht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich per Mail oder telefonisch von uns kontaktiert. Die Verlosung der Gewinne findet am Montag, 1.7.2024 im Beisein unabhängiger Personen statt.

MWST auf alle* lagernden Bikes und E-Bikes

14. und 15. Juni 2024 bei Sport 2000 Wallner in Deutschlandsberg und Eibiswald.

Auch auf Kinderräder, Jobrad, Firmenrad, Bikeleasing, etc.

Nutze jetzt die Gelegenheit, Dein Traum-Bike oder E-Bike zu einem sensationellen Preis zu erwerben!



SPORT 2000
Wallner

DEUTSCHLANDSBERG:

Frauentaler Straße 23
Tel.: 03462 / 73 77

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr | Sa 9-13 & 14-17 Uhr

EIBISWALD:

Eibiswald 393
Tel.: 03466 / 47011-0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr | Sa 9-13 & 14-17 Uhr

GESCHENKT!



*Ausgenommen bereits reduzierte Bikes und E-Bikes, gekennzeichnete Artikel und laufende Aufträge. Nur gültig bei Bar- und Bankomatkartenzahlung bei Sport 2000 Wallner in Deutschlandsberg und Eibiswald. Aktion nur gültig am 14. und 15. Juni 2024.